Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang | Donnerstag, 25. August 2022 | Kalenderwoche **34**

Mit martialisch anmutendem Jubelgeschrei feiert das Team „Islenskir Vikingar“ seinen Sieg beim Fischerstechen. *Foto: fch*

Wikinger erobern den Maasgrundweiher

Oberursel (fch). Der Maasgrundweiher hatte zum 19. Fischerstechen sein Festtagsgewand angelegt. In der Sonne leuchteten weiße Seerosen mit den roten Blüten der Blumen auf den beiden schwimmenden Inseln des Weihers um die Wette. Aufmerksam verfolgten Nilgänse vom Ufer aus das Geschehen. Rund 2000 Besucher waren rund um ihr nasses Terrain auf Schusters Rappen unterwegs oder machten es sich auf Bänken und Campingstühlen bequem. Und dann ruderten auch noch rund 70 Paddler abwechselnd in zwei Kähnen vom Südufer ans gegenüberliegende.

Doch damit begnügten sich die Mitglieder der 14 konkurrierenden Teams nicht. Besteht doch der Clou beim Fischerstechen darin, den gegnerischen Stecher ins kühle Nass zu befördern. Passierte dies, dann springen meist weitere Teammitglieder aus Solidarität ebenfalls über die Bordwand, um ein Bad im Weiher zu nehmen. Zu ihnen gehörten Brunnenkönigin Verena I. und ihr Brunnenmeister Andreas.

Von den 16 gemeldeten Teams traten 14 gegeneinander an. Vor der zweijährigen Coronapause waren es noch 20 Teams gewesen. Hinzu kam, dass der Termin dieses Mal in die Sommerferien fiel, wie die Moderatoren Dirk Müller-Kästner und Markus Hertle vom veranstaltenden Verein „Kunstgriff“ informierten. Maximal könnten 32 bunt kostümierte Teams auf dem Maasgrundweiher um Ehre, Pokale und Preise kämpfen.

Moderator Müller-Kästner erklärt den Ablauf: „Es treten nacheinander jeweils zwei Teams gegeneinander an. Eine Mannschaft besteht aus fünf Personen. Vier Paddler sitzen an den Rudern, die fünfte, der Stecher, führt eine Stange mit gepolsterter Spitze. Ziel ist, das Gegenüber damit ins Wasser zu stoßen. Gewonnen hat, wer den meisten Gegnern zu einem unfreiwilligen Bad verhilft.“ Die beiden Boote stellt der Verein. Das Fischerstechen geht über vier Runden, gespielt wird nach dem K.O.-System. Über den regelgerechten Ablauf des feucht-fröhlichen Events wachten die beiden Juroren Stefan Pfeffer und Michael Planer.

Im Viertelfinale gingen zwei Teams auf die „Rollrutsche“ in den Entscheidungskampf. Es waren die in Holzfällerhemden gekleideten Paddler vom Team „Die dunkle Seite der Alm“ und die ganz in Schwarz auftretenden vom Team „Rille + Rüdiger“. „Der Trick beim Ins-Wasser-Gleiten mit dem Boot über die „Rollrutsche“ besteht darin, in Rückenlage zu gehen. Und nicht wie wir aufrecht sitzen zu bleiben. Denn dann geht man wie wir unter“, verrieten die gut gelaunten Verlierer. Hoffnungen auf einen neuen Titelgewinn hatten sich die Vorjahressieger vom Team „Silchermänner“ gemacht. Doch der Traum vom Titel platze bereits in der Vorrunde gegen das Kinderteam „Pride“. Gebildet hatten es Kinderstecherin Lilith Kamin und Kinderpaddler Daniel Kamin. Die Geschwister wurden durch „Kunstgriff“-Mitglieder und Zuschauer effektiv verstärkt. Ein reines Kinderteam konnte in den Sommerferien nicht zusammengestellt werden. Immerhin landete „Pride“ auf den zwar undankbaren, aber dennoch ehrenwerten vierten Platz.

Das Finale bestritten eine wilde, „isländische“ Familie namens „Islenskir Vikingar“ gegen das aus Kommunalpolitikern bestehende Team „Grün hebt ab“. Am Ende sicherten sich die wilden Wikinger der Familie Rech bei ihrer Premiere auf dem Maasgrund den Sieg. Unter lauten Jubelrufen nahmen die martialisch auftretenden Krieger die Pokale und Preise entgegen. Die Paddler Seamus Markusson, Kristóf Vilhjálmsson, Sóley Kristtófsdóttir, Kári Kristófsson und Stecher Kjartan

(Fortsetzung auf Seite 3)

ENGEL & VÖLKERS

GUTSCHEIN
für eine kostenlose
Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie

Engel & Völkers Oberursel
Engel & Völkers Immobilien
Deutschland GmbH
Marktplatz 2 · 61440 Oberursel
Telefon +49 6171 97 84 90
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

BENDER
RAUMAUSSTATTUNG
Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893
Insektenschutz

VP VON POLL IMMOBILIEN®
SIE MÖCHTEN
IHRE IMMOBILIE
VERKAUFEN?
Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie
– kostenfrei und diskret.
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570 | Holzweg 7 | Oberursel

Veranstaltungen Oberursel

Ausstellungen

Vortaunusmuseum, Schwerpunkt historische Stadtgeschichte und Vordertaunus, Dauerausstellungen wie Seifenkisten, Industriegeschichte und Druckereien in Oberursel, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Traumlandschaften rund um den Großen Feldberg“, Fotografien von Marvin Völker, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, immer mittwochs 14.30-17.30 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage

Sommerfest im Alfred-Delp-Haus

Oberursel (ow). Nach zweijähriger Pause feiert das Alfred-Delp-Haus am Sonntag, 4. September, wieder sein traditionelles Sommerfest. Zum 33. Mal sind Freunde, Förderer, Nachbarn und Interessierte eingeladen, zusammen mit den Bewohnern, Mitarbeitern und Angehörigen zu feiern. Die Besucher können sich auf ein buntes musikalisches Programm, Arbeiten aus der Kreativgruppe und weitere Überraschungen freuen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Unterstützt wird das Fest durch die aktive Hilfe des Wohnhilfswerk für Menschen mit Behinderung und den Bommersheimer Carneval Verein sowie weitere ehrenamtliche Helfer. Das Fest beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst für alle im Hof und endet mit der traditionellen Karaoke-Party, die um 16 Uhr beginnt.

Naturfreunde feiern 101-jähriges Bestehen

Oberursel (ow). Der 100. Geburtstag im vorigen Jahr konnte nicht gefeiert werden, umso mehr freuen sich die Naturfreunde, für Sonntag, 4. September, zum Mühlenfest in ihr Naturfreundehaus, Altkönigstraße 53, einladen zu können. Dabei wird von 11 bis 17 Uhr der runde Geburtstag nachgefeiert und auf das 101-Jährige angestoßen. Ab 15 Uhr spielt „Evas Apfel“.

Vortrag über Diabetes

Hochtaunus (how). Die Diabetikerselbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ lädt für Mittwoch, 7. September, um 19.30 Uhr in das Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, in Bad Homburg zum Vortrag von Kai Götte, Facharzt für Allgemeinmedizin und Diabetologie, mit dem Thema „Richtige Ernährung bei Diabetes“.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

NATURALENERGIE RHEIN MAIN

Neugasse 3, 65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Regelmäßige Veranstaltungen

Yoga im Rushmoor-Park: im Juli und August jeden Mittwoch ab 19 Uhr sowie bis 11. September immer sonntags von 10-11 Uhr

Oberurseler Weinsommer, Rathausplatz, bis 3. September immer donnerstags bis samstags 16-22 Uhr

Radtreff, Radfahrclub Bommersheim, immer montags April bis September, Gruppe 1 25-km-Touren, Gruppe 2 Countrytouren, Treffpunkt: Burgwiesenhalle, Im Himmrich, 18 Uhr

Sommerferien-Programm, Portstrasse Jugend und Kultur, nähere Infos unter www.portstrasse.de/Eventapge/Sommerferien-2022 oder telefonisch unter 06171-636930

Veranstaltungen

Sonntag, 28. August

Sommerführung, „Von der Schuhmaschinenfabrik Spang bis zur Obermühle Niederursel“ mit Stadtführerin Marion Unger, Treffpunkt: St- Ursula-Brunnen am Marktplatz, Anmeldung per E-Mail an marionoberursel@icloud.com oder unter 0178-1895599, 11 Uhr

Donnerstag, 1. September

„Thekenabend unplugged“ mit „Hanna im Einklang“, „Verein Alte Wache“, Kulturzentrum „Alte Wache“, Pfarrstraße 1, 19-22 Uhr

Samstag, 3. September

Kleine Orscheler Taschenbörse, Arkaden der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße, 10-16 Uhr

Konzert, „Mixed Generation Orchestra, Verein zum Erhalt der Johanniskirche, Johanniskirche, Urselbachstraße 59, 17.30 Uhr

Samstag, 3. und Sonntag, 4. September

Jungtierschau, Geflügelzuchtverein Weißkirchen, Zuchtanlage hinter dem Sportplatz, Oberurseler Straße, Samstag ab 14 Uhr, Sonntag Frühschoppen ab 10 Uhr

Sonntag, 4. September

Oldtimer Treffen, Maislabyrinth, Bauer Bickert, Kurmainzer Straße, Ortsausgang Weißkirchen Richtung Steinbach, samstags 14-19 Uhr und sonntags 11-19 Uhr

Sommerführung, „Vom Maasgrund-Weiher bis zum Roten Born“, Treffpunkt: an der Christuskirche, Anmeldung per E-Mail an marionoberursel@icloud.com oder unter 0178-1895599, 11 Uhr

Mühlenfest, Naturfreunde, Naturfreundehaus, Altkönigstraße 53, 11-17 Uhr

Sommerfest, Alfred-Delp-Haus, Alfred-Delp-Straße 2, Gottesdienst im Hof ab 11 Uhr, Karaoke-Party ab 16 Uhr

OrScheler Sommer

Fr., 26. August,

Open-Air-Kino: „Der große Diktator“ (Fantasietitel), Rushmoor-Park, 20 Uhr

Sa., 27. August,

Achtes Oberurseler Afrikafestival – Tag 1, Rushmoor-Park, 13 Uhr

So., 28. August,

Achtes Oberurseler Afrikafestival – Tag 2, Rushmoor-Park, 13 Uhr

Mo., 29. August,

Filmfest Oberursel: „Vom Essen, Leben und Lieben“, Rushmoor-Park, 20 Uhr

Mi., 31. August,

Filmfest Oberursel: „Vom Essen, Leben und Lieben“, Rushmoor-Park, 20 Uhr

Veranstaltungen Steinbach

Steinbach OPEN AIR

Donnerstag, 25. August

Seniorencafé, evangelische Gemeindewiese, 15-17 Uhr

Freitag, 26. August

Summer Lounge, „Joe, Flo und Mariel“, Bürgerhaus Naturbühne, 18-21.30 Uhr

Samstag, 27. August

Familientag, Kinderspielplatz und Wiese Steinbachaue, 13-17 Uhr

Kinokids, Wiese Steinbachaue, 21 Uhr

Dienstag, 30. August

Mitmach-Tag bei der Feuerwehr, Gerätehaus Gartenstraße, 13.30-16.30 Uhr

Mittwoch, 31. August

Schnupperwandern, Treffpunkt Rathaus, 14.30 Uhr

Donnerstag, 1. September

Boule im Park, Thüringer Park, 17-19 Uhr

Sonntag, 4. September

Schnupperwandern, Treffpunkt Rathaus, 9.30 Uhr

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 25. August
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Freitag, 26. August
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Samstag, 27. August
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Sonntag, 28. August
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Montag, 29. August
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Dienstag, 30. August
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Mittwoch, 31. August
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Donnerstag, 1. September
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Freitag, 2. September
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Samstag, 3. September
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Sonntag, 4. September
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Die Rollrutsche dient der Jury für Entscheidungskämpfe, den Besuchern für eine rasante Fahrt ins kühle Nass. *Foto: fch*

Wikinger erobern den …

(Fortsetzung von Seite 1)

Kristófsson hatten zwar nicht wie ihre Vorbilder mit ihren Schiffen neue Länder entdeckt und besiedelt, dafür aber einen prestigereichen Sieg auf heimischen Terrain errungen.
Die Zweitplatzierten vom Team „Grün hebt ab“ stellten Stecher Ilja Moreth und die vier Paddler mit Ortsvorsteherin Mitte Susanne Herz, Dr. Jens-Peter Hornbogen, Daniel Benes und Hans-Jürgen Klein. Rang drei sicherte sich „Die dunkle Seite der Alm“. Das Team mit Stecher Dirk Uhlig und den Paddlern Ralf Schmidt, Christian Spaich, Markus Krich und Benny Herzog war bereits mehrfach am Start. Anschließen feierten die standfesten und weniger standfesten Teams in ihren originellen Kostümen gemeinsam mit den Kunstgriff-Mitgliedern und Besuchern friedlich miteinander am Ufer des Maasgrundweihers.
Das 19. Oberurseler Fischerstechen ist eine Veranstaltung im Rahmen des Orscheler Sommers. Der findet seit 1985 jährlich statt und ist „der größte Brocken, den unser Verein zu stemmen hat“, sagte der Vorsitzende Dirk Müller-Kästner.

Schwelgen in Erinnerungen: Jens Mischner, Wolfgang Westenburger, Peter Güra, Albrecht Voss, Werner Schlotter, Norbert Wiest, Horst-Dieter „Jim“ Schimanski (stehend v. l.), Gabriele Weil, Margarete Braun, Rita Schlotter und Christian Zerth (sitzend v. l.), dessen Bruder Günter ebenfalls zum Team gehörte. *Foto: js*

Spiel ohne Grenzen: Wiedersehen nach 50 Jahren

Oberursel (js). Großes Hallo in den Jahnstuben, sozusagen der Vereinsgaststätte der TSG Oberursel in der Korfstraße. Fast auf den Tag genau 50 Jahre danach trafen sich dort die Helden vom Sommer 1972 zum Wiedersehen in der Nachspielzeit eines damals großartigen Ereignisses für die gesamte Stadt.
Außer den Olympischen Spielen faszinierte die lokale Sport- und Spielwelt damals noch ein weiteres Großereignis, das legendäre Fernsehereignis „Spiel ohne Grenzen“. Mittendrin dabei knapp zwei Dutzend Sportler aus Oberursel, viele aus den Reihen der TSGO, angeführt von Oberturnwart Karl Pfaff. Sie vertraten ihre Stadt im internationalen Städtewettbewerb. Zuerst Ende April mit einem grandiosen 22:2-Heimsieg in der deutschen Vorausscheidung gegen Bad Marienberg aus dem Westerwald im voll besetzten Stadion auf der Stierstädter Heide, dann im internationalen Finale im Juli 1972 im italienischen Passariano gegen sechs Mannschaften aus den einstigen EWG-Ländern.
Da gab’s natürlich viel zu erzählen 50 Jahre danach, Erinnerungen auszutauschen und die beiden Top-Ereignisse Revue passieren zu lassen. Immerhin wurden beide live zur besten Sendezeit im TV übertragen, eine Sternstunde für alle Teilnehmer. Zum „Jahrgangstreffen“ fanden sich immerhin noch zwölf Mannschaftsmitglieder in den Jahnstuben zusammen.

Waldfest beim 1 FC 09 Oberstedten

Oberursel (ow). Am Samstag, 27. August, ab 18 Uhr wird im Tannenwald beim 1. FC 09 Oberstedten wieder gefeiert.
Im vergangenen Jahr haben die Fußballer es nach langer Pause geschafft, das Waldfest wieder aufleben zu lassen. Auch in diesem Jahr wollen sie bei Speisen und Getränken mit Fans und Freunden feiern. Für die musikalische Unterhaltung sorgt wie im vorigen Jahr Dj Jarock.

Vollsperrung

Oberursel (ow). Die Münzenburgstraße wird auf Höhe der Hausnummer 14 von Montag, 29. August, bis Dienstag, 27. September, wegen einer Baustelleneinrichtung nochmal gesperrt. Die Straße wird beidseitig zur durchlässigen Sackgasse für Fußgänger und Radfahrer.

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 24 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de
MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Hochaltar gereinigt und konserviert

Anlässlich des Vereinswettbewerbs zum 175. Jubiläum der Nassauischen Sparkasse konnte der Freundes- und Förderkreis St. Aureus und Justina 2015 durch eine großangelegte Aktion 1000 Euro für sein Projekt „Reinigung und Konservierung des Hochaltars“ gewinnen. Nun konnte dieses Herzensprojekt erfolgreich umgesetzt werden. Inzwischen hatte das engagierte Mitglied des Freundeskreises, Florian Rehberg, den Kontakt zum Diözesankonservator des Bistums, Prof. Dr. Kloft, wieder aufgenommen, der bereits vor Jahren zu einem Ortstermin in Bommersheim war. Mitarbeiter der beauftragten Firma Klöckner attestierten einen guten Gesamtzustand des Altars, es sind keinerlei Schäden aufgetreten oder Reparaturen angefallen. Unzählige Stunden haben die Mitarbeiter auf dem Gerüst gesessen und Zentimeter für Zentimeter den Altar gereinigt und konserviert. Bei den Maßnahmen handelte es sich um rein konservatorische Eingriffe, Neuvergoldungen oder -versilberungen und Übermalungen waren von vornherein ausgeschlossen. Somit ist das Ergebnis für den Betrachter weniger spektakulär, da die Sicherung des Bestands oberste Priorität hatte. Nun ist das Projekt des Freundes- und Förderkreis mit dessen finanzieller Unterstützung erfolgreich abgeschlossen. Prof. Dr. Kloft hat 4900 Euro aus seinem Budget beigesteuert. Wer sich ein Bild vom Ergebniss machen möchte ist eingeladen in die Kirche in der Lange Straße zu kommen. Foto: Bluhm

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 286,2

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 286,2 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 315 aktiven Fällen wurden 14 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon keiner auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immunisierung weiter voran. 208 070 Menschen waren bis Donnerstag ein- und zweimal geimpft. 87 686 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 8739 Menschen bekamen inzwischen bereits die vierte, 45 die fünfte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bis jetzt bereits 139 616 Erst- und Zweitimpfungen, 71 681 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt.

Geballte Zauberkraft zum Finale auf der Bühne entlockt dem Publikum trotz des ausnahmsweise nassen Wetters brausenden Applaus für eine unterhaltsame Show voller Magie. Foto: lm

Sie verzaubern den Orscheler Sommer in eine magische Nacht

Oberursel (lm). „Leider hat sich Michelle Spillners weißer Zauberhase an einem Grashalm verschluckt, weshalb diese an der heutigen Vorstellung voraussichtlich nicht teilnehmen kann." Mit diesen enttäuschenden Worten leitet Kay Schmid einen Abend voller Magie, Täuschung und Komik ein. Und dann deutet sich auch noch ein Regenschauer am Himmel an.

Trotz dieser scheinbaren Schwierigkeiten spielen sich im Rushmoor-Park echte Wunder ab: Zuschauer scheinen sich auf einmal in Gedankenleser zu verwandeln, Fünf-Euro-Scheine verschwinden erst und tauchen dann wieder auf, und Flummis verwandeln sich in Hühnereier. Der Orscheler Sommer ist auf Hochtour, und diesmal stellten sechs Zauberer auf der Bühne ihr Können unter Beweis. „Echt magisch! Die große Zaubershow" bietet wahrhaftig einen magischen Abend.

Kunstgriff-Vorsitzender Dirk Müller-Kästner beobachtet, wie sich der Park füllt. „Das ist der Hammer, wie viele kommen, und es kommen immer mehr", merkt er an. So seien die ersten wohl schon über eine Stunde vor dem Start aufgetaucht. „Aber kein Wunder, denn wie oft kriegt man schon solch eine Zaubershow in Oberursel zu sehen", fügt er hinzu. Immer mehr Bierbänke baut das Team vor der Bühne auf, die CDU Bommersheim versorgt das Publikum mit Gegrilltem und Getränken, und gespannt warten alle auf den Start, während im Hintergrund bereits einstimmende Lieder abgespielt werden.

Das Publikum ist mittendrin

Kay Schmid tritt auf die Bühne und leitet den Abend mit geschickten Wortspielen und den ersten Tricks ein. Er wird den heutigen Abend begleiten und warnt schon mal davor, dass auch das Publikum Teil der Show sein wird. „Man befinde sich ja im engen Kreise." Insbesondere Frank wird noch zum Sprungbrett vieler Scherze. Währenddessen darf sich das Publikum aufwärmen und die eigene Geschicklichkeit mit Hilfe von „Fingerakrobatik" prüfen.

Weiter geht es mit einem der ganz Großen Zauberer. Selbst „Wetten dass" und Prince Charles seien nicht sicher vor ihm gewesen: Harry Keaton überzeugt mit seiner ganz besonderen Art, das Publikum zu verzaubern. Später verrät er, was das Zaubern für ihn so besonders mache: „Magie, das hat eine Leichtigkeit. Wir überwinden die Naturgesetze und zeigen, dass Wunder wohl doch möglich sind. Indem wir diese Glücksgefühle auslösen, schenken wir Trost und Hoffnung. Auch dafür ist die Kunst der Zauberei da. Und man merkt, dass das Publikum Kultur erleben will." Schon lange ist Harry Keaton im Showbusiness tätig. Ganz am Anfang habe ein undefinierbares Gefühl gestanden. „Ich denke, ich hatte Sehnsucht nach einer anderen Welt und nach Momenten, in denen keiner sich bekriegt und alle zusammen die gleichen Emotionen empfinden." Zwar verrät Keaton uns nicht seine Tricks, jedoch die unterschiedlichen Ebenen, auf denen ein Zauberer auf der Bühne arbeitet: „Die Zauberei hat zwei Seiten. Die eine ist das Verschlossene, das Geheimnis. Auf der anderen Seite steht die kommunikative und offene Art, die man auf der Bühne zeigt."

Weiter geht es im Programm mit Lukas Kempf. Obwohl er noch am Anfang seiner Zwanziger Jahre ist, führt er schon seit sieben Jahren auf. Als Jüngster des Teams beschäftigt er sich mit der „Manipulation der kognitiven Fähigkeiten", wie er es selbst erklärt. Mit flinken Handbewegungen trickst er das Publikum aus. Auf den ersten Blick scheinen seine Zaubertricks durchschaubar, doch während einer scheinbaren Erklärung dessen, was er dort oben tut, legt er erst richtig los. Er erzählt, was ihn auf den Weg der Zauberei brachte: „Wie so typisch, begann alles mit einem Zauberkasten. Es entwickelte sich eine Leidenschaft." Nun stand er schon öfter auf der Bühne und wurde zum Highlight auf Privatveranstaltungen, während er nebenbei in Aschaffenburg sein Studium meistert.

In der Zwischenzeit fängt es an zu nieseln. Die ersten packen die Regenschirme aus und schmeißen sich eine Regenjacke um. Noch scheint alles gut zu sein. Auf der Bühne performt Chantal Chabraque und verzaubert mit ihrem französischen Akzent und einem Lied über die Liebe. Währenddessen jedoch fällt immer mehr Wasser vom Himmel, und das Publikum rettet sich unter Bäume und Zelte. So schnell lässt sich das Team des „Kunstgriff" aber nicht vertreiben. In der Not bauen sie Zelte auf, und siehe da: Nach einer kurzen Pause scheint der Schauer auch schon vorüber zu sein, und es kann weitergehen mit der großen Show.

Vortrag: „Richtig vererben"

Oberursel (ow). Für Mittwoch, 7. September, um 19 Uhr lädt der fokus O. ins Rilano Hotel, Zimmersmühlenweg 35, zum Vortragsabend rund um das Thema „Richtig vererben" ein. Notar Dr. Tobias Pohl erläutert, wie man Vermögen sinnvoll weitergibt und ein Testament gestaltet.

Inm Vortrag wird Pohl auch auf die Besonderheiten eingehen, die sich bei der Nachlassgestaltung von Unternehmern ergeben. Bei der Beratung im Rahmen der Nachlassplanung sollte schließlich der Blick nicht ausschließlich auf ein Testament gerichtet werden. Ziel ist vielmehr die für die konkrete Situation beste Gestaltung. Ebenfalls Gegenstand des Vortrages sind daher lebzeitige Schenkungen, die in manchen Fällen neben dem Erstellen eines Testaments zweckmäßig sein können.

Anmeldung bis 6. September per E-Mail an info@fokus-o.de oder unter Telefon 06171-631881. Den zweiten Teil des Vortrags mit dem Schwerpunkt „Erbplanung – so lässt sich Erbschafts- und Schenkungssteuer vermeiden", hält Steuerberater Benjamin Müller am Mittwoch, 5. Oktober, ebenfalls im The Rilano Hotel. Es wird nach beiden Vorträgen die Gelegenheit geben, Fragen an die Referenten zu stellen. Beide Referenten werden bei beiden Terminen anwesend sein. Die Teilnahme ist kostenlos. Gäste sind willkommen.

Heißausbildung für neue Atemschutzgeräteträger

Hochtaunus (how). Realbrandausbildung, Wärmeerfahrung, Löschtaktik und Löschtechniken – in all dem wurden kürzlich junge Atemschutzgeräteträgern auf Kreisebene geschult. Seit knapp drei Jahren bietet der Hochtaunuskreis diese Spezialausbildung für Kameraden der heimischen Feuerwehren an und hält hierfür ein speziell geschultes Ausbilderteam vor. Während der Ausbildung lernen die Teilnehmer den richtigen und vielleicht auch lebensrettenden Umgang mit dem Atemschutzgerät bei schwierigen Einsätzen. Ihnen wurde vermittelt, wie viele Atemgifte im Brandrauch sein können und welche Wirkungen sie haben können, wenn man sie einatmet.

Die große Verantwortung, die der Atemschutztrupp im Einsatz hat, wurde bei Übungen in verrauchten und brennenden Räumen verdeutlicht. Bei einem simulierten Werkstattbrand und einem Wohnungsbrand bekamen die Teilnehmer die Grenzen der körperlichen Belastung zu spüren. Dabei ging es immer wieder um vermisste Personen, die gerettet werden mussten. Ebenso wurden weitere Gefahrenschwerpunkte, die den Atemschutzgeräteträger auch im Einsatz fordern, geübt.„Als Landkreis sind wir mit dieser speziellen Art der Ausbildung Vorreiter", so Kreisausbilder Gerhard Bruder, der selbst zum Ausbilderteam gehört. „Wir möchten den jungen Atemschutzgeräteträgern die Möglichkeit bieten, auf solche Einsatzszenarien bestens vorbereitet zu sein, sodass sie mit einer gewissen Grunderfahrung in Brandeinsätze gehen können. Nur so lässt sich auch der richtige Umgang mit der Schutzkleidung erlernen." Drei bis viermal im Jahr bietet der Hochtaunuskreis daher solch eine Spezialausbildung an.

Das zweitätige Seminar haben alle Teilnehmer erfolgreich absolviert. Noch im August findet der nächste Durchgang mit rund 16 Teilnehmern statt.

Jan-Mika Erle, Carl Gottschalk, Emil Sonntag, Tim Bartsch, Fabian Kind, Jonas Mehl, Rene Müller, Sabine Preusse, Sebastian Kramm und Simon Herzberger von den Feuerwehren Grävenwiesbach, Kronberg, Oberursel, Usingen, Wehrheim und Friedrichsdorf haben zusammen mit den Ausbildern Gerhard Bruder, Stefan Sauer, Tobias Thiele, Benedikt (Benni) Hill, Tobias Schönborn und Fabian Bruder das Löschen mit Atemschutz geübt. Foto: Hochtaunuskreis

Kreisarchiv unternimmt Exkursion zu den Kelten

Hochtaunus (how). Das Jahr 2022 ist nicht nur das große Jubiläumsjahr, in dem der Hochtaunuskreis seinen 50. Geburtstag feiert, sondern zugleich auch landesweit zum „Archäologie-Jahr" unter dem Motto „Kelten Land Hessen – Archäologische Spuren im Herzen Europas" ausgerufen.

Grund genug, das Augenmerk auf die reiche keltische Geschichte im Taunus zu richten. Immerhin war das sogenannte Heidetränk-Oppidum nördlich von Oberursel im ersten Jahrhundert vor Christus das größte stadtähnliche Zentrum im heutigen Hessen und ist eine archäologische Stätte von europaweiter Bedeutung. Im Gelände sind heute noch eindrucksvolle Spuren davon zu entdecken, die archäologischen Funde sind überwiegend im Vortaunusmuseum Oberursel zu sehen.

Für Samstag, 24. September, laden der Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises und der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg zu einer Erkundung der keltischen Geschichte ein. Die Exkursion beginnt um 9 Uhr am Taunus-Informationszentrum in Oberursel. Von dort geht es auf eine dreistündige geführte Wanderung entlang des archäologischen Rundwanderwegs durch das Heidetränk-Oppidum. Die Wanderstrecke auf überwiegend geschotterten Waldwegen ist etwa 4,5 Kilometer lang und umfasst einen Höhenunterschied von etwa 160 Metern. Festes Schuhwerk ist erforderlich.

Nach einer Mittagspause im Freizeitrestaurant Waldtraut (Selbstzahler) geht es mit der U-Bahn in die Oberurseler Innenstadt zum Vortaunusmuseum. Dort gibt es eine Führung durch die aktuelle Sonderausstellung „Spuren aus keltischer Zeit im Hochtaunuskreis", in der zahlreiche bisher noch nicht gezeigte Objekte präsentiert werden, darunter keltische Bronzen, Gerätschaften aus Eisen und eine Stierfigur aus der späten Keltenzeit. Nach einer abschließenden Stärkung bei Kaffee und Kuchen geht es mit der U-Bahn wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Die Teilnahmegebühr beläuft sich auf 15 Euro, Mitglieder des Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg und des Fördervereins Kreisarchiv des Hochtaunuskreises zahlen zehn Euro.

Im Internet unter www.geschichtsverein-hg.de gibt es ein online-Anmeldeformular. Das Kreisarchiv nimmt Anmeldungen per E-Mail an kreisarchiv@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9994611 entgegen und erteilt weitere Auskünfte.

Beim Besuch des Vortaunusmuseums in Oberursel sind Fundstücke aus dem Heidetränk-Oppidum zu sehen. Foto: Vortaunusmuseum

„Das war Schüssels Leben“ im Alt Orschel

Oberursel (gt). Zwei Jahre mussten die Fans von Peter „die Schüssel“ Schüßler warten, bis sie ihre Karten für die „Sommerhighlights“ in der Straußwirtschaft Alt Orschel einlösen konnten. Das Warten hat sich aber gelohnt. Das Publikum war in bester Stimmung, als der Kabarettist für seinen drittletzten Auftritt auf die Bühne kam.

Endlich konnte er wieder auftreten, ohne 3G- oder 2G-Regel, ohne „Schnutelappen“, aber das Thema Corona hatte er trotzdem gekonnt in sein Programm integriert. Durch Herumsitzen hat er versucht, Leben zu retten, hatte schon eine vierte Impfung, und bekam dennoch Covid-19, dessen Symptome er mit einem Zustand verglich, den viele sonst am Dienstag nach der Stierstädter Kerb haben. Historisch akkurat erzählte er, dass es bereits im Jahr 1874 einmal eine Impfpflicht in Deutschland gab, und zwar für die Pockenimpfung, die erst 1976 in der Bundesrepublik wieder aufgehoben wurde. Aber mit einem Zwinkern erzählte er dazu, dass alle, die sich damals impfen ließen, dennoch inzwischen gestorben sind. Den sogenannten Querdenkern sagte er zu ihrer These, es gebe mehr Coronafälle, wenn man mehr testet: „Klar, wenn es mehr IQ-Tests gäbe, hätten wir mehr Idioten.“

Thema Fleischkonsum: Er selbst sei „Vegetarier Plus“ geworden – er ernährt sich vegetarisch mit Fleisch, nur nicht so viel davon. Aber wie geht das weiter? Wird man – wie heute die Raucher – eines Tages vor die Tür gehen müssen, um eine Bratwurst in der Wirtschaft zu essen? Dann wurde er ernst: „Wir steuern auf harte Zeiten zu“ sagte er. Als er den Kalauer, „ob Weihnachtsbeleuchtung am Haus erlaubt wird“, schrieb, habe er kaum ahnen können, dass die Bundesregierung knapp eine Stunde vor seinem Auftritt bekanntgeben würde, die Beleuchtung von öffentlichen Gebäuden ab September tatsächlich untersagen zu wollen. Zum Benzinsparen hat er sich schon einen Werbeslogan für die lokale Wirtschaft ausgedacht: „Fahr nicht fort, sauf im Ort“, denn Bier sei jetzt ohnehin billiger als Benzin.

Schüssel nutzte die Chance, Ex-Bürgermeister Hans-Georg Brum zu loben, der 18 Jahre lang als „rote Socke in einer rabenschwarzen Stadt“ im Amt war – das allein sei ein Zeichen dafür, dass er nicht viel falsch gemacht haben kann. Seine Nachfolgerin Antje Runge, die er liebevoll Orschels attraktive und fotogene „Mutti“ nennt, will er im Auge behalten. Nicht, dass aus ihrem Wahlspruch irgendwann „mit mir regiert das ich“ wird. Mit Blick auf ihren Parteikollegen in Frankfurt und seiner Eintracht machte Schüssel deutlich: „Keiner nimmt uns den Pokal weg!“ Fußball spielt auch eine Rolle in seinen Rentenplänen. Zumindest im Winter, wenn er vermutlich in einer kalten Wohnung sitzen wird und zusehen muss, wie die Fußball-WM bei 40 Grad stattfindet.

Ja, nach 25 Jahren geht Schüssel in Comedy-Rente. Am 23. September findet seine Abschiedsgala in der Stadthalle statt – Infos zu den Restkarten gibt es im Internet unter www.schuessel-live.de – und dann sucht er eine neue Beschäftigung. Ideen hat er: Er könnte Grabreden schreiben oder als ehrenamtlicher Bademeister im FKK-Bereich des Nutria Beach Clubs arbeiten, während Frieda Nilgans-Bratwürste verkauft. Nur ausruhen könnte schwierig werden, „jetzt, wo ich Zeit zum Pennen habe, kann ich nicht mehr“, erzählte er. Aber er merkt, dass er älter wird, wenn er in der Apotheke die Menschen trifft, mit denen er sich früher in der Disco getroffen hat. Frieda merkt es wohl auch, denn sie schaut morgens nach, ob er noch lebt, damit sie weiß, wie viele Brötchen sie aufbacken muss. Philosophisch wurde er auch noch in seinen alten Tagen. „Ich habe eine Meinung und meine Frau ist nicht da, habe ich trotzdem unrecht?“ fragte er.

Natürlich hat Schüssel an seinem letzten Abend im Hof von Alt-Orschel gesungen – verraten, wer die „Schüssel Texte“ für die meisten seiner Lieder geschrieben hat: Seine Frau Nicole, die im Publikum saß. Bei „Das ist Heimat“, gesungen zur Melodie von „Sailing“, verteilte Schüssel sogar Schnaps an das Publikum. Dort befand sich auch der „1. Orscheler Schüssel-Fan-Club“. Er war vor 22 Jahren als Scherz gedacht, als die „Präsidentin“ Jutta Haßelwander und ihr Mann Klaus mit Nachbarn aus der Straße „Im Taunusgarten“ einen Tisch reservieren wollten. Anstatt viele Namen durchzugeben, haben sie auf den Namen des Fan-Clubs reserviert. Diese Tradition hat nun bis zu den letzten Sommer Highlights gehalten. Leider kann der Fan-Club nicht zur Gala in die Stadthalle kommen, sodass seine Mitglieder im Hof ihren letzten Schüssel-Auftritt erlebt haben.

Am Ende wurde er dann doch emotional. Schüssel bedankte sich bei seinem Einlassdienst, bei seiner Frau und bei der Familie Steden. Am ersten Abend stand Sven Kreiling aus dem Publikum auf, machte seinen Weg zur Bühne und dankte Peter Schüßler für sein soziales Engagement in der Stadt in vielen Jahren. Dafür, so Kreiling, hätte Schüßler die Ehrenbürgerschaft der Stadt verdient. Am zweiten Abend waren es Florian und Valentin Steden selbst, die auf die Bühne gingen, um eine Flasche Apfelweinsekt zu überreichen. Es gab nicht nur Standing Ovations. Als Schüssel sein erneut umgeschriebenes Lied „Das war Schüssels Leben“ sang, winkten viele im Publikum mit Handylichtern. Und was kommt zum Schluss? Ein letztes Mal war in der Altstadt „Marmor, Stein und Eisen bricht…“ über die Mauern von Alt Orschel in bester Lautstärke zu hören.

Zum letzten Mal verteilt Schüssel im Hof des Alt Orschel zu „Das ist Heimat“ eine Runde Schnaps an sein Publikum. *Foto: gt*

Jetzt online Termin buchen!
Friseur am Marktplatz Ruppel
www.friseur-ruppel.de
Marktplatz 11 • 61440 Oberursel

Wir geben Ihrer Immobilie eine professionelle Vermarktung – mit 360 Grad Rundgängen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Schönfelder Rainer Immobilien
BELLEVUE BEST PROPERTY AGENTS 2021
ivd IMMOBILIEN WEITERBILDUNGS SIEGEL 2022
Telefon 06171 / 2 86 86 46
www.schoenfelder-immobilien.de

Stadtführungen im September

Oberursel (ow). Die Stadt Oberursel bietet im September sieben Führungen an. Los geht’s am Samstag, 3. September um 14 Uhr am Marktplatz vor dem Vortaunusmuseum die Altstadtführung. Die Kosten betragen fünf Euro pro Person.

Am Freitag, 9. September, beginnt um 15 Uhr die Führung „Der Urselbach im Wandel der Zeiten“, eine Veranstaltung im Rahmen der „Tage der Industriekultur“. Maren Horn und Angelika Rieber treffen sich am Haupteingang des Taunus-Informations-Zentrums (TIZ), Hohemarkstraße 192, mit allen Interessierten, Dauer bis etwa 17.30 Uhr, die Kosten betragen sieben Euro pro Person.

Am Samstag, 10. September, wird ab 14 Uhr über den Keltenrundwanderweg gelaufen. Die Führung unter dem Motto „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“ beginnt vor dem Haupteingang des TIZ und dauert bis etwa 17 Uhr. Für die Teilnahme wird gutes Schuhwerk empfohlen. Die Kosten betragen sieben Euro pro Person.

Am Sonntag, 11. September, führt Angelika Rieber ab 14.30 Uhr im Rahmen der Veranstaltung „Tag des offenen Denkmals“ über den jüdischen Friedhof in der Altkönigstraße, unterhalb des Taunabads. Vielen Bürgern ist der etwa Mitte des 19. Jahrhunderts eingerichtete, kleine Friedhof, nicht bekannt. Die Historikerin Angelika Rieber, Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus, berichtet über die Geschichte des Friedhofs und der früheren jüdischen Gemeinde in Oberursel. Die Kosten betragen fünf Euro pro Person.

„Wildkräuter, Wurzeln und Wildfrüchte“ lautet der Titel der Kräuterwanderung mit Monika Zarges am Mittwoch, 14. September, Start ist um 17 Uhr am Marktplatz vor dem Vortaunusmuseum. Monika Zarges zeigt bei der kleinen Abendwanderung, was alles Leckeres am Wegesrand zu finden ist. Nicht nur Wild- und Heilkräuter sind zu entdecken, auch viele Wildfrüchte und Wurzeln können verarbeitet werden. Aber was ist beim Sammeln, Erkennen und bei der Verarbeitung zu beachten? Dazu gibt es zwei Stunden lang passende Antworten. Die Kosten betragen sieben Euro pro Person.

Am Samstag, 17. September, führt Sylvia Struck ab 14 Uhr durch das Camp King. Treffpunkt ist am Kinderhaus, Jean-Sauer-Weg 2. Interessierte können Spuren der Nutzung dieses Geländes von 1933 bis 1993 erkunden, bekommen weiterführende Informationen und hören spannende Geschichten. Die Kosten betragen fünf Euro pro Person.

Am Sonntag, 18. September, führen Maren Horn und Angelika Rieber im Rahmen der Veranstaltung „Tag des Friedhofs“ ab 11 Uhr über den Alten Friedhof in Bommersheim. Treffpunkt ist am Kriegerdenkmal in der Adenauerallee. Die Gräberkultur auf dem schlicht gehaltenen Friedhof gibt sowohl Einblick in das jüdische Leben in Oberursel von 1933 als auch in die Verfolgung während der NS-Zeit. Die Kosten betragen fünf Euro pro Person.

Eine Anmeldung zu allen Führungen ist nicht notwendig, die Kosten können jeweils direkt bezahlt werden.

Zu allen sonstigen touristischen Angeboten der Stadt Oberursel erhalten Interessierte Auskunft in der Tourist-Information im Vortaunusmuseum am Marktplatz unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de sowie unter www.oberursel.de.

Land Hessen unterstützt das Amateurtheater

Hochtaunus (how). Der Verband Hessischer Amateurtheater kann sich wieder über eine finanzielle Unterstützung des Landes Hessen freuen. Wie der Landtagsabgeordnete Holger Bellino in Wiesbaden erfuhr, gibt es vom Ministerium für Wissenschaft und Kunst für das Haushaltsjahr 2022 eine Förderung in Höhe von 40 000 Euro. „Dies ist eine wertvolle Unterstützung für den Verein, denn die Seminare des Verbandes Hessischer Amateurtheater, mit Sitz in Wehrheim, werden gerne genutzt und fast alle Spektren des Amateurtheaterbereichs werden hier abgedeckt. Gerade in diesen Zeiten, die auch auf dem Gebiet der künstlerischen Veranstaltungen vielfach von Verzicht geprägt waren, ist es wichtig, dass die Amateure, die vor Ort oft für kulturelle Angebote sorgen, unterstützt werden“, so Bellino abschließend.

Grillabend im Gute-Zeit-Café

Oberursel (ow). Die evangelische Kreuzkirche, Goldackerweg 17, lädt alle ab 60 Jahre für Freitag, 2. September, um 17 Uhr zum „Gute-Zeit-Café“ ein. Nach einer kurzen Andacht von Pfarrer Ingo Schütz verbringen die Teilnehmer bei einem Grillabend gemeinsam eine schöne Zeit, in der sie sich austauschen und ins Gespräch kommen.

FINAL SALE %
30% 50% 70%
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

GARDINENSERVICE
• Abhängen
• Waschen oder Reinigen
• Wieder Aufhängen
Ab sofort: Termin nach Vereinbarung
BETTEN UND GARDINEN
STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN
Untere Hainstr. 2
61440 Oberursel
Tel. 06171/973710

Links- und Rechtsgespielt: Jairo Ortiz und Laila Kircher (beide Violoncello) spielen „Vals de Folia“ von Laila Kircher. *Foto: ne*

Linksherum, rechtsherum, ein „Richtigrum“ gibt es nicht

Oberursel (ne). Nach einer herzlichen Begrüßung fragte Christine Vogel zunächst das Publikum, wer sich selbst als Linkshänder sehe. Weniger als die Hälfte der Anwesenden hob die Hand, darunter ein Junge im Grundschulalter, und neben ihm sein Vater. Auf die Gegenfrage nach Rechtshändern meldete sich die eindeutige Mehrheit im Raum, was Vogel nicht überraschte. In vielen Fällen sei es schwer, zu erkennen, welches die stärkere Hand ist, wenn man fast überall zum Rechtshänder erzogen wird.

Passend zum internationalem Linkshändertag fand im Gemeindesaal der Frankfurter Andreaskirche ein Linkshänderkonzert mit vielfältiger Unterstützung statt. An diesem Tag vor einem Jahr hatten Sophia Klinke, die in Oberursel als Tochter des überregional im Rhein-Main-Gebiet bekannten Organisten von Liebfrauen, Karl Klinke, aufgewachsen ist, und Christine Vogel die Homepage „Linksgespielt“ online gestellt. Nun feierten sie mit einem Konzert das einjährige Jubiläum. Sophia Klinke selbst lernt seit zwei Jahren – nachdem sie als Linkshänderin professionell rechts herum Violine studiert und sogar als Praktikantin im MDR-Sinfonieorchester Leipzig gespielt hatte – auf „ihre“ linke Seite um. Diese Entscheidung fiel ihr zuerst schwer, da die Greifhand und somit die Hand, die für die schnellen Griffe auf den Saiten verantwortlich ist, jetzt ihre schwächere ist. Doch Hauptausdruck ist für Klinke die Dynamik und der Ausdruck der Töne durch den Bogenarm. „Das Malen macht der Bogen“, so die Violinistin.

Außer den Homepage-Gründerinnen an der Violine und Viola da Gamba traten beim Konzert Jairo Ortiz (Violoncello), Toshinori Ozaki (Theorbe), Renata Soraya (Violoncello), Laila Kirchner (Violoncello) und Silke Becker (Traverso, Klavier) auf. Sie alle hatten bis zu diesem Konzert noch nie miteinander gespielt und jetzt erst zusammengefunden. Die meisten von ihnen hatten irgendwann umgelernt. Wie gut links- und rechtsherum zusammengeht, zeigten Jairo Ortiz und Laila Kirchner, die zu zweit ein von Kirchner selbst komponiertes Stück spielten. Die Cellistin ist trainiert, sowohl auf rechts als auch auf links zu spielen, und machte somit die ästhetische Schlusspose nach dem letzten Ton möglich, bei der Ortiz den linken und Kirchner den rechten Bogenarm in die Luft schwangen und das Publikum in hörbares Staunen versetzten.

Ziel der gesamten Bewegung „Linksgespielt“ sei es, das bisherige Denken, man könne nur in eine Richtung spielen, zu beenden und zu zeigen, dass Linksspielen keine Komplikationen beim Unterrichten oder beim Spielen im Orchester mit sich bringen würde. „Dass man dem Mitspieler mit dem Bogen in die Quere kommt, passiert ohnehin. Und den Geigern oder Bratschern ist es egal, ob sie von der Spitze oder dem Frosch (hinteres Ende des Bogens) erwischt werden“, sagte der Solocellist der Berliner Philharmoniker Ludwig Quandt im Interview mit „Linksgespielt“.

Dass das Spielen mit der stärkeren Hand passieren sollte, begründet Sophia Klinke mit der Authentizität. So könne es passieren, dass linkshändige Kinder bereits am Anfang des Erlernens eines Instruments die Freude verlieren, weil sie es automatisch schwerer hätten mit der Koordination. Sie ist froh über ihre Entscheidung, umgelernt zu haben, auch wenn sie mit der anderen Seite noch nicht an ihr früheres Niveau herankommt. „Ich wollte mich lieber wohlfühlen als große Werke zu spielen“, sagt Klinke mit eindeutiger Überzeugung.

Die Homepage soll Austausch bieten und zeigen, dass es kein „Richtigrum“ gibt. Mit Interviews und Lebensläufen vieler Linksspieler stellen Christine Vogel und Sophia Klinke vor allem das Thema „Du bist nicht allein“ in den Fokus und sind zuversichtlich, was künftige Erfolge ihrer Projekte angeht.

Musik-Flashback in die 1980er-Jahre

Hochtaunus (js). Es waren die legendären Zeiten im Gambrinus, als unzählige junge Menschen das Musiklokal, kurz „Gambi“, zur Kultstätte junger Musik machten. Es war auch die Zeit, da viele Humboldtschüler in der Kurstadt klassische Schülerbands gründeten, Mitte der 80er Jahre etwa starteten „History of Art“ damit, auf Bad Homburger Bühnen ihre Musik zu performen.

Synthi Pop im Stil von „Depeche Mode“, Alphaville oder Yazoo, später wurde daraus Electro Rock, wichtigste Arbeitswerkzeuge auf der Bühne der Synthesizer, dazu ein Basslauf und ein Drumcomputer. Nicht viel später entstand die Band „The Millers“, sie vereinten Indie und Rock, coverten neben eigenen Songs die „Eurythmics“, „Depeche Mode“, „The Cure“, auch Johnny Cash. Am 17. September geben sich die beiden Bands gemeinsam die Ehre, das Revival-Konzert im Gambrinus am Bahnhof steht ab 19 Uhr auf dem Programm.

In ihren alten Besetzungen stehen sie an diesem Abend auf der Bühne, natürlich im „Gambi“, dort fanden auch die Partys der Abiturienten statt. Alle acht Musiker der beiden Bands waren auf der Humboldt schule, standen natürlich bei diversen Rocknächten am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) und der Philipp-Reis-Schule (PRS) in Friedrichsdorf auf der Bühne, es ist also für reichlich Nostalgie gesorgt beim „Klassentreffen“. Die Fans von früher dürften gespannt sein über die Entwicklung der damaligen Jungs, die nach künstlerischen Pausen und anderen Projekten wieder zusammengefunden haben. Bei „History of Art“ mit Sänger Jens Becker, Bassist Amir Parandian, Franz Tauber und Olaf Wehrheim am Synthesizer war das schon 2010, die „Millers“ mit Christian Ament, Dirk Mayer, Marcus Müller und Marco Slesina haben sich dafür länger Zeit gelassen. Beim Treffen im Gambrinus werden sich alter und neuer Stil mischen.

Wenn legendäre Bad Homburger Bands beim Revival-Konzert im „Gambrinus“ auftreten, dann muss auch „History of Art“ dabei sein. *Foto: js*

Angebote des Vereins „Interaktiv“

Oberursel (ow). Der Nachbarschaftshilfeverein „Interaktiv – Generationen füreinander“ bietet im September eine Reihe von Veranstaltungen an, zu denen Gäste willkommen sind. Geltende Corona-Regeln sind einzuhalten. Das Mitführen einer Maske ist sinnvoll.

Am Dienstag, 6. September, trifft sich die Wandergruppe zu einer Tagestour. Treffpunkt ist um 8.50 Uhr am U-Bahn-Gleis Bahnhof Oberursel Richtung Frankfurt zur Fahrt nach Lorch am Rhein. Dort wird einer der zertifizierten Wisper-Trails „In Vino Veritas“ erwandert. Der Weg ist 9,5 Kilometer lang mit reichlich Anstieg in der ersten Hälfte, in der zweiten Hälfte folgen entsprechende Abstiege. Eine schöne Belohnung für die Anstrengung bietet die romantische Weinberglandschaft mit herrlichen Ausblicken auf den Rhein. Zum Abschluss ist eine Einkehr in Lorch geplant. Gute Wanderschuhe sind erforderlich, auch Wanderstöcke sind auf alle Fälle hilfreich.

Grundsätzlich werden öffentliche Verkehrsmittel mit Gruppenkarten oder Hessen-Ticket benutzt. Gutes Schuhwerk, etwas Verpflegung und reichlich zu trinken im Rucksack sollte man dabei haben. Grundsätzlich wird in gemäßigtem Tempo gegangen, um die Schönheit der Natur genießen zu können. Zwischendurch werden kurze Pausen eingelegt. Anmeldung unter Telefon 06172- 8553745.

Das Singen von Volks-und Wanderliedern mit Gitarrenbegleitung von Helmut Kasper findet am Freitag, 2. September, von 15 bis 16.30 Uhr zum letzten Mal in Weisskirchen in der Kirchenruine St. Johannis, Urselbachstraße, statt. Ab Freitag, 23. September, trifft man sich wieder im Kirchgarten der Kreuzkirche, Goldackerweg, von 16 bis 17.30 Uhr.

„Interaktiv“-Mitglied Christel Kappus lädt für Mittwoch, 14. September, zu einem etwa zweistündigen Spaziergang ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der U-Bahnstation am Bahnhof Richtung Frankfurt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am Dienstag, 27. September, ist der kostenlose Besuch im Deutsche Börse Visitor Center geplant. Los geht es um 10.01 Uhr mit der U3 ab Bahnhof Oberursel. Da Gruppenkarten gekauft werden sollen, bitte zehn Minuten früher da sein. Die Führung geht von 11 bis 12 Uhr. Gäste sind willkommen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung unter Telefon 06171-25587 gebeten.

Informationen zum Verein und speziell zur Vermittlung von Hilfen gibt es montags, dienstags, donnerstags und freitags in der offenen Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr im „Interaktiv“-Büro unter Telefon 06171-25587 oder per E-Mail an kontakt@interaktiv-oberursel.de. Alle Informationen stehen im Internet unter www.interaktiv-oberursel.de.

Donnerstag, 22. Februar 2001 OBERURSELER WOCHE

Charlotte siegt bei „Jugend musiziert“

Oberursel (ow). Mit Bravour hat die junge Oberurselerin Charlotte Klinke beim Musikwettbewerb „Jugend musiziert“ (Frankfurt/Hochtaunus) den ersten Preis im Fach Violine gewonnen. Sie überzeugte durch technisches Können ebenso wie durch eine recht eigenständige Wiedergabe der vorgelegten Stücke, besonders aus dem Werk von Georg Friedrich Händel.

Die erst siebenjährige Tochter des bekannten Organisten und Chorleiters Karl Klinke und der solistisch wirkenden Akkordeonistin und Musikerzieherin Beate Jatzkowski besucht – neben ihrer künstlerischen Ausbildung an der Musikschule Bad Vilbel/Haus Rothmann – die Grundschule Oberursel Mitte.

Einem größeren Publikum ist sie noch sehr plastisch in Erinnerung durch ihre Mitwirkung bei den Oberurseler Literarischen Konzerten (O.L.K.) zum Goethe-Jahr im Rathaus, wo sie ihre prägnante Stimme einsetzen konnte.

Als die Oberurseler Woche am 22. Februar 2001 über den Erfolg von Sophia „Charlotte“ Klinke berichtet, spielt die Linkshänderin noch mit der rechten Hand. *Foto: Archiv*

Bitte um Bücherspenden

Oberursel (ow). Für den Taschenbuch-Flohmarkt der Bücherei St. Crutzen Weißkirchen werden Bücherspenden benötigt. Gesammelt werden nur neuere Taschenbücher ab Erscheinungsjahr 2017. Die Spenden können am Samstag, 27. August, und Mittwoch, 31. August, sowie Samstag, 3. September, jeweils von 17 bis 18.30 Uhr in der Bücherei St. Crutzen Weißkirchen, Bischof-Brandt-Straße 13, abgegeben werden.

54-Jähriger aus Oberursel wird vermisst

Die Bad Homburger Kriminalpolizei bittet die Bevölkerung im Rahmen einer Vermisstenfahndung um Mithilfe. Gesucht wird der 54 Jahre alte Armin Leiendecker aus Oberursel. Er wurde am Freitag, 29. Juli, zuletzt in Oberursel gesehen und ist seitdem verschwunden. Armin Leiendecker ist 1,75 Meter groß und schlank mit mittellangem grauen Haar. Der Vermisste ist sehr introvertiert. Es ist nicht auszuschließen, dass sich der Vermisste in einer medizinischen Notlage befindet. Wer Hinweise zum Aufenthaltsort des Vermissten geben kann, wird gebeten, sich bei der Kriminalpolizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. Foto: Polizei Westhessen

Verstörende Gestalten in der Heimat, die fremd wirkt

Hochtaunus (how). Ein regelrechter Schaffensrausch hat Raimund Schui gepackt, mitten während der Pandemie. In den vergangen zwei Jahren hatte er eine produktive Phase, was die Arbeiten mit Farbe und Pinsel angeht. In der Galerie Artlantis sind seine neuesten Werke zu bestaunen. Die Besucher, seine Freunde und Weggefährten staunten bei dieser Ausstellungeröffnung. Der Ur-Orschler, der sich es ausdrücklich verbat „Orschler Bub" genannt zu werden, was bei seinem nicht mehr so jugendlichen Alter durchaus angemessen ist, hat sich in der jüngsten Zeit intensiv mit seiner Heimat auseinandergesetzt. „Teure Heimat – Fremde Heimat" so der Titel seiner Werkschau.

Sie umfasst 15 Exponate und zeigt Motive aus dem Taunus, die er in seiner Kindheit alle erwandert hat. Mit Heimatbildern aus dem Taunus war er bislang nicht in Erscheinung getreten. Auch wenn es von ihm ein apokalyptisches Gemälde von Oberursel mit dem Titel „Komet" gibt. Es zeigt die Stadt vor einem bedrohlichen Untergang. Aber die ausgestellten Bilder von Brunhildilsfelsen, Fuchstanz, Eschbacher Klippen, Forellengut oder Herzberg stehen im schroffen Gegensatz zu seinen gesellschaftskritischen Darstellungen wie der „Geldsau" oder Milieustudien aus dem Frankfurter Ostend. So viel Naturfarben und Beschäftigung mit seiner Heimatregion gab es bisher kaum. Aber Vorsicht: Seine Bilder zeigen keine gefällige Naturidylle. Sie sind bevölkert von verstörenden Gestalten wie Diana mit Pfeil und Bogen und einem Handy im Slip – das Bild stammt bereits aus dem Jahr 2008 –, aber auch einer Waldprinzessin ganz in Weiß, passend vor der „Weißen Mauer" platziert. Sie zeigen vermummte Gestalten, finstere Paramilitärs, knüppelnde Zwerge, gewaltbereite Glatzen, rote aufgeblasene Frösche, Naturgeister, Waldtiere, Alt-Hipies, Giftblüten, abgeholzte, kahle Flächen – kurz: ein buntes Sammelsurium schräger Figuren und bedrohlicher Naturentwicklungen.

Seine Bilder spotten jeder Beschreibung, aber die sanften Hänge des Taunus sind mancherorts längst keine Augenweide mehr. Ein genauer Blick ist vonnöten, um all die provozierenden, oft raffiniert eingepassten Objekte auszumachen und bekannte Personen zu entdecken. Ein Blick auf das Forellengut lohnt sich, da gibt es nicht nur einen Wassergeist im Fischteich zu entdecken. Sich selbst hat der Mann mit dem Frosch vor der Hardertsmühle dargestellt. Eingeweihte erkennen neben ihm auch seinen Freund Frieder Saar, der viele Jahre im Theater in Mülheim an der Ruhr als Dramaturg und Regisseur arbeitete.

Schuis Bilder nehmen gefangen durch teils fotografische Genauigkeit, schwelgen in barocken Formen und legen provokant den Finger in die Wunde gegen den Umgang der Menschen mit der Natur, die kurz vor dem Kollaps steht. „In Wahrheit ist die Wirklichkeit ganz anders", so lautet sein Credo seit vielen Jahren, und so erscheint die teure Heimat in seinen Werken sehr fremd und bedrohlich. Als Maler ist er inzwischen international bekannt, aber in seiner Heimatstadt Oberursel ist ihm die große Anerkennung bisher nicht zuteil geworden. Mit den „alten Orschlern" hat er immer gehadert, so auch mit seinem Lehrer Michel, der an der Volksschule Nord (jetzt Grundschule am Urselbach) Heimatkunde unterrichtete und dessen Hand – wie in den 1950er-Jahren durchaus üblich – ziemlich locker saß.

Nach einer Schriftsetzerlehre, dem Besuch der Fachhochschule für Grafik und Raumgestaltung, einem Ausflug in die Schriftstellerei mit Gedichten und Fantasy-Literatur wandte er sich der großformatigen, altmeisterlichen Malerei zu. Parallel arbeitete er auch als Reprofotograf, Lithograf, Designer. Seine Heimat war damals das Frankfurter Ostend, ein Milieu, das ihn prägte. Im Rahmen der Veranstaltung stellte Reiner Weisbecker das Viertel mit viel Liebe musikalisch eindrucksvoll vor. In Oberursel war der „Hirsch" am Markplatz einige wilde Jahre lang der Treffpunkt für die alternative Szene, nachdem das Jugendcafe in der Portstraße geschlossen worden war. Das war ein Ort nach dem Geschmack von Raimund Schui, an dem er sich wohlfühlte. Aus den „Hirsch-Zeiten" hat er immer noch Freunde, von denen viele zum Eröffnungsfest gekommen waren. Mit Musikerfreunden hatte das Multitalent drei CDs in den legendären Urselbachstudios aufgenommen: „Komissar Sittich", „Ostend" und „Wie ein Tier". Daran erinnerte bei der Vernissage Leo Hieronymi mit der Lesung aus seinem Buch „Trance" – Amok, Drogen und der Sound of Frankfurt".

Vielen seinen Weggefährten ist der Künstler auch als begnadeter Stoltze-Rezitator bekannt. Stoltze-Gedichte, mit Musik unterlegt, auch das ein Geniestreich von ihm, festgehalten auf der CD „Weil doch die Welt bald unnergeht". Vielleicht sind ja die Frösche an allem schuld, denn „Frösche und Kröten belasten die Umwelt", so der Titel für eine kuriose Installation im Rahmen der Ausstellung mit zwölf bemalten Fröschen. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt. Die gezeigten Objekte sind verkäuflich oder können als Poster bei dem Künstler bestellt werden im Format 40 x 60 oder 50 x70 Zentimeter.

Eröffnung der Ausstellung: Raimund Schui (vorn Mitte), umgeben von Freunden und Gästen, darunter Birigit C. Morgenstern und Laurids Green (links) sowie Hans-Georg Brum, Annette Andernacht und Monika Seidenather-Gröbler (rechts). *Foto: bg*

Die Installation „Frösche und Kröten belasten die Umwelt" ist zu sehen. *Foto: bg*

Im „Forellengut" ist der Künstler mit Freunden auszumachen. *Foto: bg*

Die Ausstellung von Raimund Schui „Teure Heimat – Fremde Heimat" läuft noch bis zum 11. September in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6 in Bad Homburg. Die Öffnungszeiten sind freitags von 15 bis 18 Uhr, samstgs und sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Im Fahrradkorso nach Wiesbaden

Hochtaunus (how). Ein Jahr lang hat ein Bündnis aus Verkehrs- und Umweltverbänden Unterschriften für ein Volksbegehren gesammelt, durch das Hessen ein Verkehrswendegesetz bekommen soll. Am Sonntag, 28. August, werden die Unterschriften bei einem Verkehrswende-Festival in Wiesbaden an den hessischen Verkehrsminister Tarek Al-Wazir übergeben. Dafür hat der Trägerkreis mit der Hessensternfahrt einen Radkorso von Frankfurt nach Wiesbaden über die A648/A66 geplant. Es gibt Zubringerrouten aus Friedberg, Hanau und Darmstadt. Nähere Infos dazu im Internet unter www.verkehrswende-hessen.de/sternfahrt. Der ADFC Hochtaunus ergänzt die Hessensternfahrt um zwei Routen. Eine Fahrt zum Auftakt nach Frankfurt und später eine zweite Fahrt direkt zur Anschlussstelle am Main-Taunus-Zentrum (MTZ), um dort direkt auf die A66 aufzufahren. Alle Startpunkte stehen im Internet unter www.adfc-hochtaunus.de/hessensternfahrt. Die Heimfahrt plant jeder selbst.

Die Ankunft der Radgruppen in der Frankfurter Friedrich-Ebert-Anlage ist für 12 Uhr geplant. Hier gibt es die Möglichkeit, sich zu stärken, die Toiletten an der U-Bahnhaltestelle Festhalle/Messe aufzusuchen und kurze Redebeträge zu hören. Um 13 Uhr fährt der Radkorso auf die Autobahn A648 und A66 in Richtung Wiesbaden zu den Reisinger-Anlagen am Hauptbahnhof. Die Autobahnabschnitte werden hierfür bedarfsweise für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt. Die Route enthält damit die vermutlich längste Autobahn-Befahrung, die es jemals im Rahmen eines Fahrrad-Korsos gab. „Wir sehen vor, an allen Anschlussstellen der Autobahn die Möglichkeit zu bieten, sich dem Radkorso anzuschließen oder ihn zu verlassen. So wird die niedrigschwellige und abschnittsweise Teilnahme je nach Lust und Kondition ermöglicht.", sagt Werner Buthe, der die Sternfahrt mit seinem Team konzipiert und organisiert hat. Der Radkorso begleitet die Lastenräder und Fahrradanhänger mit den Unterschriftsbögen. Im Zuge des Verkehrswende-Festivals nimmt Tarek Al-Wazir die Unterschriften ab etwa 16 Uhr entgegen. Vorab diskutiert er mit Verkehrsprofis auf einer Podiumsdiskussion über die Mobilitätswende in Hessen.

Patrik Schneider-Ludorff, Vorsitzender des ADFC Hochtaunus sagt: „Wie dringend wir die Verkehrswende benötigen, wollen wir zeigen, indem wir diese wichtige Pendler-Autobahn symbolisch für einige Stunden zum längsten Radschnellweg Hessens machen. Auch für Ältere und für Familien mit Kindern entsteht so für eine kleine Weile eine leicht und sicher nutzbare Radroute über viele Kilometer."

Alle Hinweise zur individuellen Anreise zur Hessensternfahrt mit dem Rad stehen auf www.verkehrswende-hessen.de/sternfahrt Es wird empfohlen, am Tag vor der Sternfahrt die aktuellen Infos aufmerksam zu lesen und die dortigen Hinweise unbedingt zu beachten.

Zur Auftaktveranstaltung in Frankfurt gibt es geführte Radtouren. Sie starten um 9.45 Uhr in Friedrichsdorf, Landgrafenplatz, 10.15 Uhr in Bad Homburg, Bahnhofsvorplatz, 10.15 Uhr in Bad Soden, Bahnhof, Messerplatz, 10.40 Uhr in Oberursel, Bahnhofsvorplatz, und 11 Uhr in Steinbach an der Apfelweinbrücke, wo ein Fototermin stattfindet, ehe es um 11.15 Uhr weitergeht. Ankunft in Frankfurt ist gegen 12 Uhr, Weiterfahrt um 13 Uhr.

Geführte Radrouten vom Hochtaunuskreis zur A66, Anschlussstelle (MTZ), starten um 12.15 Uhr in Königstein, Kapuzinerplatz und in Oberursel, Bahnhofsvorplatz, um gegen 12.40 Uhr in Kronberg, Westerbachcenter Parkplatz, anzukommen. Von dort geht es um 12.50 Uhr gemeinsam weiter zum Fototermin um 13.15 Uhr am Schaarhof in Sulzbach. Gegen 13.45 Uhr schließt sich dieser Korso jenem aus Frankfurt an, sobald er auf der A66 an der Auffahrt beim MTZ vorbeikommt.

Fördervereine tauschen sich aus

Hochtaunus (how). Bei „Kaiserwetter" hatte das unter Kaiser Wilhelm II. rekonstruierte Römer-Kastell „Saalburg" Besuch vom „Kuratorium des Weltkulturdenkmals Kloster Lorsch". Die 17 Gäste mit ihrem Vorsitzenden Karl Weber trafen dabei auch den „Förderverein Saalburg" mit Hans-Dieter Hillmoth an der Spitze, um sich – „unter Kollegen sozusagen" – über ihre Arbeit und die aktuellen Projekte auszutauschen. Fazit: „Die kulturellen Fördervereine in Hessen müssen besser zusammenarbeiten!"

Karl Weber, früher Direktor der Hessischen Schlösser und Gärten, und Hillmoth wollen demnächst ein Treffen dieser Institutionen anstoßen. Das Kuratorium Kloster Lorsch wurde 1988 gegründet und fördert Projekte rund um das 764 als Benediktinerabtei gegründete Kloster Lorsch. Die Bürger von Lorsch und im Rhein-Necker-Raum sollen für „ihr" Weltkulturerbe begeistert werden, es gibt bisher schon Partnerschaften zu Klöstern in Armenien und der Schweiz.

Während eines Rundgangs durch das Römerkastell auf der Taunushöhe besichtigten die „Lorscher" auch geförderte Teile der Ausstellung: die Ausmalung des Fahnenheiligtums auf der Saalburg ebenso wie die neue Dauerausstellung mit Kettenhemd zur Anprobe, Taunus-Wachturm und römischen Soldaten zu Pferd.

Die Saalburg wurde 2005 wegen ihrer Einzigartigkeit in die Liste der Unesco-Welterbe aufgenommen, das Kloster Lorsch bereits 1991.

Das Kuratorium des Weltkulturerbedenkmals Kloster Lorsch mit Vorsitzendem Karl Weber (links) ist zu Besuch bei den „Kollegen" im Römerkastell Saalburg – auch beim Förderverein mit Hans-Dieter Hillmoth an der Spitze (vorne sitzend). *Foto: Förderverein Saalburg*

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

27. August bis 2. September2022

Widder (21.3.–20.4.)
Völlig unerwartet öffnet sich Ihnen eine Tür, die lange verschlossen war: Was für ein Glück – jetzt bieten sich Möglichkeiten, von denen Sie bislang nur träumen konnten.

Stier (21.4.–20.5.)
Was man sich im Kreis der Verwandtschaft für Sie ausgedacht hat, ist wirklich eine Zumutung. Das dürfen Sie den Beteiligten auch ruhig in aller Deutlichkeit sagen.

Zwilling (21.5.–21.06.)
Das sollten Sie wissen: Es gibt keinen Menschen, dem ständig das Glück hinterherläuft, wie auch niemanden, der ausschließlich vom Pech verfolgt wird. Gehen Sie einfach Ihren Weg!

Krebs (22.6.–22.7.)
Warum wollen Sie ausgetretenen Pfaden folgen? Suchen Sie sich Ihren eigenen Weg! Schließlich können die Probleme von heute nicht mit den Mitteln von gestern gelöst werden.

Löwe (23.7.–23.8.)
Ein weiteres finanzielles Engagement, das die vereinbarte Investition deutlich übersteigt, ist zwar prinzipiell möglich, aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu empfehlen.

Jungfrau (24.8.–23.9.)
Hüten Sie sich davor, eine bestimmte Person zu idealisieren. Dieser Mensch ist beileibe nicht unfehlbar, nur seine Außendarstellung ist wirklich beeindruckend.

Waage (24.9.–23.10.)
Jetzt müssten Sie sich entscheiden. Was ist Ihnen wichtiger? Ihr persönliches Glück oder der berufliche Erfolg? Für diese Abwägung sollten sich viel Zeit nehmen.

Skorpion (24.10.–22.11.)
Sie haben jetzt einen guten Riecher und den erforderlichen Durchblick. Auf Grund Ihrer Aktivitäten kann nun so richtig Schwung in Ihrem Umfeld aufkommen. Super!

Schütze (23.11–21.12.)
Kleine Hindernisse bereiten Ihnen in dieser Woche keine besonderen Schwierigkeiten, weil Sie ja genügend Selbstvertrauen besitzen, um damit spielend fertig zu werden.

Steinbock (22.12–20.1.)
Nehmen Sie in dieser Woche mehr Rücksicht, auch wenn Sie sich dadurch in Ihrem Tatendrang gebremst fühlen: Doch jetzt zählen nur gemeinsame Fortschritte.

Wassermann (21.1.–19.2.)
Wie lange Sie noch von Ihren Kraftreserven zehren können, ist ungewiss: Lassen Sie es besser nicht drauf ankommen und fahren Sie Ihren Tank nicht leer! Das hätte fatale Folgen!

Fische (20.2.–20.3.)
Sie müssen endlich mit diesen ewigen Tagträumereien aufhören! Nicht irgendwelche Luftschlösser, sondern einzig praxisnahes Denken bringt Sie Ihrem Ziel näher.

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Erfolgreich inserieren –
wir beraten Sie gerne.
Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Heinrich Mathes aus Oberursel meint zum Beitrag „Trinkwasserampel zwei Monate gelb“ in der Oberurseler Woche vom 18. August:

Die Stadtwerke haben bei ihrer Aufzählung über den Wasserver- und -gebrauch die Baustellen vergessen. Für diese gibt es offenbar weder eine Trinkwasserampel noch eine Abwasserampel. Das hier aus einigen Baugruben permanent abgepumpte Wasser belastet nicht nur die Kanalisation (Versandung) sondern wird auch dem Boden entzogen. Dabei handelt sich offiziell nicht um Grundwasser, sondern um „bedeutungsloses Schichtenwasser“. Aus dem Hydrant wird aber beim Abriss eines Hauses wie auch beim Neubau dafür frisches Wasser entnommen. Wäre es nicht besser, Neubauten idealerweise in einer Zeit zu errichten, in der ausreichend Wasser vorhanden ist?

Freude über das gute Ergebnis beim Tischtennisspiel (v. l.): Suh Mohm, Rohan Mohm, Peter Pleitgen und Rüdiger Zaremba. Foto: fokus O.

So sehen Tischtennis-Sieger aus

Oberursel (ow). Am Samstag fand im Rahmen der Aktionssamstage von „Spiel uff die Gass“ ein Tischtennis-Turnier mitten in der Innenstadt statt. Auch wenn einige Passanten etwas verwundert schauten, dass auf den insgesamt drei Tischtennisplatten in der Kumeliusstraße die Bälle über die Platte hin und her flogen, hatten alle Teilnehmer einen riesigen Spaß.
Der Sieger des Turniers ist Peter Pleitgen Er freute sich sehr über seinen Erfolg und natürlich über den Gewinn eines Gutscheins für ein Essen zu zweit im Freizeitrestaurant Waldtraut an der Hohemark. Rohan Mohm, der gemeinsam mit seinem Vater Suh teilnahm, war so begeistert, dass er die Mitglieder der Tischtennis-Abteilung des SC Eintracht Oberursel, die die Aktion in der Kumeliusstraße unterstützten, gleich nach den Trainingsangeboten des Vereins fragte. Den dritten Platz belegte Rüdiger Zaremba. Nach dem Turnier nutzten viele die Möglichkeit, ein paar Ballwechsel zu wagen oder sich von den anwesenden Trainern Tipps für einen besseren Aufschlag geben zu lassen. Die Idee zu diesem Event entstand im Lenkungsausschuss, der auf Initiative der IHK im Rahmen der Öffnungen nach der Pandemie gebildet wurde. Er besteht aus den Vorstandsmitgliedern des fokus O., Claudia Kaczinski und Katharina Rhode, dem Kreisvorsitzenden des deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes Dehoga, Thomas Studanski, sowie dem Citymanager Marcus Scholl und Steve Schwab, bei der Stadt Oberursel zuständig für Tourismus und und Internationales. Das Ziel, die Innenstadt mit Spiel und Spaß für die Bürger als Lebensraum erlebbar zu machen, ging auf.
Schon am nächsten Samstag geht es auf dem Marktplatz mit dem nächsten Spiel weiter. Diesmal stehen Könige und Bauern im Mittelpunkt. Auf dem XXL-Schachspiel kann sich jeder mit seinen Mitspielern messen und nimmt automatisch an der Verlosung eines Büchergutscheins im Wert von 50 Euro von der Buchhandlung Libra teil. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mobile Sondermüllsammlung

Oberursel (ow). Die dritte Sonderabfall-Kleinmengen-Sammlung des Jahres, die die Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberursel durchführt, wird von Montag, 29. August, bis Mittwoch, 21. September, fortgesetzt. Private Haushalte und Kleingewerbebetriebe können kostenlos Schadstoffe wie Altfette, Säuren, Laugen, Lacke, Pflanzenschutzmittel, Lösungsmittel, und ähnliches beim Schadstoffmobil abgeben. Pro Sammeltag dürfen nicht mehr als 100 Kilogramm oder 100 Liter Sonderabfälle abgegeben werden. Bei einer Anliefermenge über 50 Kilogramm oder 50 Liter bittet die RMA um eine Anmeldung über den Ansprechpartner der Schadstoffsammlung.
Sonderabfälle müssen direkt beim Personal des Sammelfahrzeugs abgegeben werde. Auf keinen Fall dürfen Abfälle anonym an den Sammelstellen abgestellt werden. Es können alle Sammeltermine im Sammelgebiet der RMA genutzt werden. Die Terminübersicht steht im Internet unter www.rmaof.de unter der Rubrik „Schadstoffsammlung“. Die komplette Terminübersicht des Jahres ist auch im Abfallkalender 2022 sowie im Internet unter www.bso-oberursel.de zu finden.
Das Schadtoffmobil steht am Montag, 29. August am Parkplatz Reithalle, Kalbacher Straße in Bommersheim von 16 bis 18 Uhr, am Dienstag, 30. August, in der Eichenstraße vor Hausnummer 22 in Stierstadt von 16.30 bis 18 Uhr, am Donnerstag, 1. September, in der Herzbergstraße am Parkplatz Liebfrauenkirche von 11.30 bis 13.30 Uhr und in der Herzog-Adolf-Straße vor der Hausnummer 9-11 (Zufahrt Königsteiner Straße) von 14 bis 15 Uhr, am Mittwoch, 7. September, im Bergweg vor der Hausnummer 51 in Oberstedten von 13.45 bis 15.00 Uhr, am Dienstag, 13. September, auf dem Parkplatz der St.-Sebastian-Kirche in der Römerstraße in Stierstadt von 13.30 bis 15.30 Uhr, am Mittwoch, 14. September, auf dem Parkplatz Alter Friedhof, Im Gartenfeld in Oberstedten von 17 bis 18.15 Uhr, am Mittwoch, 21. September, Im Rosengärtchen/Zufahrt Forsthausweg 12 von 9.30 bis 11 Uhr, in der Marxstraße am Parkplatz gegenüber dem DRK von 11.30 bis 13.30 Uhr sowie am Ende der Niederurseler Straße im Feld in Weißkirchen von 14 bis 15.30 Uhr.
Weitere Fragen beantwortet die Abfallberatung der Stadt Oberursel unter Telefon 06171-502300, der BSO unter Telefon 06171-704300 sowie die Rhein-Main Abfall GmbH unter Telefon 069-80052142 oder 069-80052144.

IMPRESSUM

Oberurseler/ Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

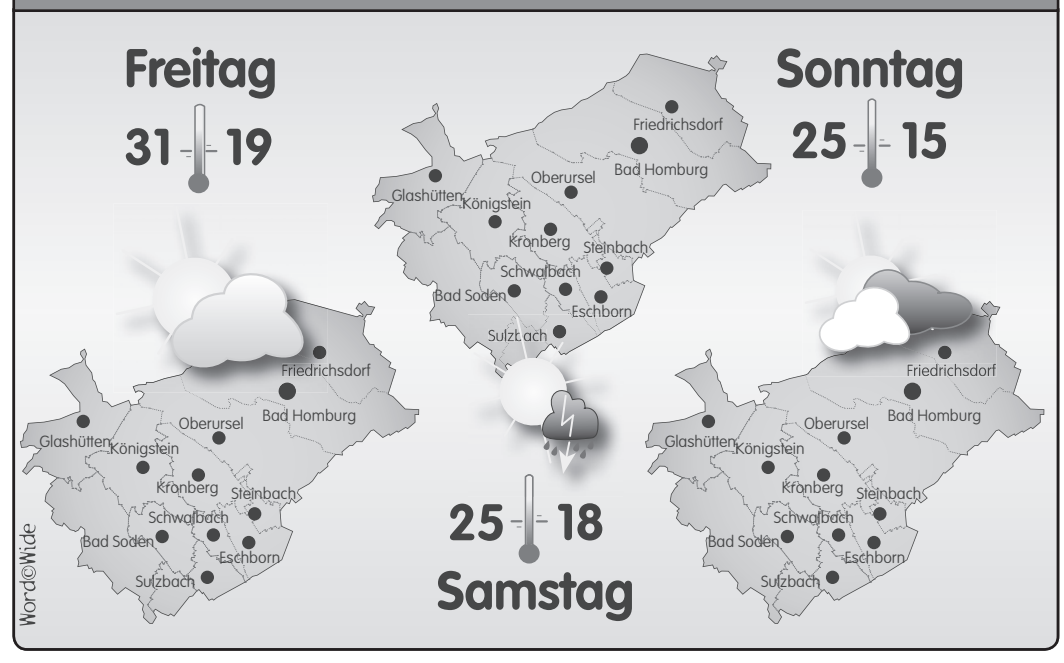
		3	7	1		9		
		7		9	5			4
5	6	9		4				
							4	2
4		1				6		3
7	3							
				6		2	9	8
9			2	7		1		
		2		3	9	4		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	4	1	7	8	9	2	6	3
7	2	3	4	6	5	8	1	9
9	6	8	1	2	3	4	7	5
2	9	4	6	7	1	3	5	8
1	5	7	8	3	2	6	9	4
8	3	6	5	9	4	7	2	1
4	8	2	9	5	7	1	3	6
3	1	5	2	4	6	9	8	7
6	7	9	3	1	8	5	4	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Einsätze halten Feuerwehren auf Trab

Oberursel (ow). Vorigen Freitag gab es viel zu tun für Oberursels Freiwillige Feuerwehren. Die Wehr Mitte wurde in den Abendstunden zu einem Flächenbrand in der Feldgemarkung gerufen. Das Feuer konnte zunächst nicht, an der im Notruf gemeldeten Fußgängerbrücke über der A661, gefunden werden. Daher wurden alle Brücken über der Autobahn abgefahren und in der verlängerten Freiligrathstraße konnte ein Brand von etwa zehn Quadratmeter Stroh ausfindig gemacht werden. Die Flammen waren mit Hilfe eines Strahlrohres schnell gelöscht, doch noch während der Arbeiten beim Flächenbrand, kam es zu einem weiteren Notruf aus Oberstedten.

Etwa zehn Minuten nachdem die Wehr Mitte alarmiert war, gab es Alarm für die Wehr Oberstedten. Diese wurde zu einer unklaren Rauchentwicklung aus einem Gebäude in die Schmidtstraße gerufen. Die Anwohnerin eines Appartementhauses hatte Rauch mit starkem Brandgeruch im Treppenhaus eines Mehrfamilienhauses festgestellt. Die erste Erkundung der eingetroffenen Kräfte, bestätigte die Beobachtung der Anwohnerin. Aus den Fenstern und der verschlossenen Wohnungstür einer Dachgeschosswohnung, im zweiten Geschoss, drang dichter Rauch. Aufgrund der unklaren Lage und der Ungewissheit, ob sich noch Personen in der Wohnung befanden, wurden weitere Feuerwehrkräfte nachgefordert. Die Feuerwehren Bommersheim wurde alarmiert und die Einsatzkräfte der Wehr Mitte rückten vom Flächenbrand nach Oberstedten nach. Nachdem das Löschfahrzeug der Wehr Oberstedten als erstes eintraf, wurde die Suche nach Personen im Gebäude begonnen. Schnell stellte sich heraus, dass sich niemand in der betroffenen Wohnung befand und die Brandbekämpfung wurde eingeleitet. Das Feuer war im Bereich eines Schrankes in den auch eine Elektroverteilung verbaut war, ausgebrochen. Der Brandherd konnte rasch abgelöscht werden. Gegen Mitternacht wurde der Einsatz beendet und die Einsatzstelle zur Eigentumssicherung an die anwesende Polizeistreife übergeben.

Die Feuerwehr weist eindrücklich auf die Wichtigkeit der Notrufmeldung hin. Nur durch die Angabe aller relevanten Informationen kann der Einsatzbearbeiter geeignete Hilfe entsenden. Über die europäische Notrufnummer 112 kann nicht nur die Feuerwehr, sondern auch medizinische Hilfe angefordert werden. Neben dem Notfallort, dem Namen und der Art des Geschehens, sind Angaben über eventuell verletzte Personen von großer Bedeutung.

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 6. September - 11.00 Uhr **Wiesbaden**, Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 7. September - 11.00 Uhr **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 7. September - 14.00 Uhr **Hofheim**, Stadthalle, Chinonplatz 4

Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de

WolframBatzner Rechtsanwalt Fachanwalt für Erbrecht

Lana Kehrmüller hat die 2. Bundesliga im Visier

Die ehemalige FFV-Spielerin Lana Kehrmüller startet am Sonntag mit dem TSV Schott Mainz in der Fußball-Regionalliga in die Saison 2022/23. Foto: gw

Hochtaunus (gw). Das Fußball-Einmaleins hatte sie beim SV Bommersheim und in den Mädchenmannschaften des 1. FFV Oberursel erlernt, nun nimmt sie die 2. Frauen-Bundesliga ins Visier: Lana Kehrmüller ist auf dem besten Weg, ihren Bekanntheitsgrad als erfolgreiche Stürmerin über Hessens Grenzen hinaus zu erhöhen.

Wenn der TSV Schott Mainz am kommenden Sonntag, 28. August, um 14 Uhr mit seiner Frauenmannschaft zum Saisonstart in der Fußball-Regionalliga Südwest gegen Wormatia Worms antritt, steht mit großer Wahrscheinlichkeit auch die Bad Homburgerin Lana Kehrmüller auf dem Kunstrasenplatz in Mombach bei den Gastgeberinnen in der Startelf auf dem Platz. „Sogar mit dem eigenen Namen auf dem Trikot“, wie die Torjägerin stolz verkündet, die mit der Wunsch-Nummer 14 aufläuft und sich für ihre erste Saison beim TSV zehn bis 15 Treffer als Ziel gesetzt hat.

Die Perspektive für die 18-jährige, die am 21. April 2004 in Bad Soden das Licht der Welt erblickte, sind glänzend: ab der Saison 2023/24 wird sie das Trikot des FSV Mainz 05 tragen. Die Übernahme von Schott als Abteilung beim Männer-Bundesligisten wurde Ende März 2022 mit FSV-Manager Christian Heidel bereits vertraglich beschlossen, und nun hoffen alle Beteiligten, dass dem Regionalligisten in der neuen Spielzeit der Aufstieg in die 2. Frauen-Bundesliga gelingt.

Mit sieben Jahren hatte Lana Kehrmüller beim SV Bommersheim und anschließend bei den Jungs des FV Stierstadt unter Trainer Patrick Dumont mit dem Fußballspielen begonnen und spätestens in ihrer Zeit bei den Mädchen des 1. FFV Oberursel unter Simone Petermann als Torjägerin bereits nachdrücklich auf sich aufmerksam gemacht.

In der Saison 2013/14 sorgte sie beim 1. FFV mit ihren 64 Treffern – davon zwölf in einem Spiel – in der Heimatpresse für erste Schlagzeilen und über Eintracht Frankfurt, den 1. FFC Frankfurt sowie die U17-Bundesligamannschaft der Eintracht führte der Weg der Bad Homburgerin zum SC Dortelweil. Dort war sie 2021/22 in ihrer ersten Saison bei den Frauen gleich an zwei Aufstiegen beteiligt: an denen des SCD in die Frauen-Regionalliga und in die Frauen-Hessenliga.

Nach ihrem Wechsel auf die andere Seite des Rheins begann unter Trainer Nicolai König beim TSV Schott Mainz bereits am 4. Juli die Vorbereitung auf die Saison 2022/23, die mit dem Aufstieg in die 2. Bundesliga enden soll. König war zuvor Trainer von Dortelweils U17-Juniorinnen und kennt deshalb die Bad Homburgerin und ihre Qualitäten als „Linksfuß“ bestens.

Zum Erreichen des ehrgeizigen Ziels 2. Bundesliga hat der TSV Schott neben Nicolai König und Lana Kehrmüller noch weiter 15 Spielerinnen verpflichtet, darunter Verteidigerin Laura Stiben von Girondins Bordeaux (1. Liga in Frankreich), Lea Schneider von der Frankfurter Eintracht, Nina Anstatt vom 1. FC Saarbrücken und Ebru Uzungüney vom Zweitligisten FC Ingolstadt.

Zusammen mit Lana Kehrmüller (Hobbys: Fußball, Musik und Marvel) und Trainer Nicolai König sind mit Hannah Marx, Jana Harms und Chiara Peiter noch drei weitere Spielerinnen vom SC Dortelweil zu den Mainzern gewechselt, sodass für das viermalige Training pro Woche Fahrgemeinschaften gebildet werden können und Lanas Eltern diesbezüglich spürbar entlastet werden.

Den ungewöhnlichen Vornamen Lana hat sie von ihrem sechs Jahre älteren Bruder erhalten. „Lana war die erste Freundin von Superman, und deshalb wollte Tizian, dass ich auch so heiße“, plauderte die angehende operationstechnische Assistentin im ersten von drei Lehrjahren in der Hochtaunusklinik in Bad Homburg aus dem familiären Nähkästchen.

Tizian Kehrmüller hat auch beim SV Bommersheim gekickt, ehe er nach einem Schlüsselbeinbruch, den er beim Mountainbiken am Feldberg erlitten hatte, diese sportliche Karriere frühzeitig beendet hat.

A propos Schlüsselbeinbruch: Zwei hat auch Lana in den Jahren 2019 und 2021 bereits erlitten – scheint bei den Kehrmüllers so eine Art „Familienkrankheit“ zu sein. „Diese Verletzungen sind aber in Ruhe auskuriert worden“, sagt sie. Sie spüre keinerlei Folgen dieser Frakturen.

Die vor kurzem beendete Fußball-Europameisterschaft der Frauen hat auch die Zweitliga-Spielerin in spe begeistert, und sie erhofft sich als Folge der Gala-Vorstellungen der deutschen Nationalmannschaft in England hierzulande einen deutlichen Aufschwung des Frauenfußballs. Mit Alexandra Popp und Lina Magull sind zwei herausragende Persönlichkeiten des DFB-Teams auch die aktuellen Vorbilder von Bayern-München-Fan Lana Kehrmüller, die es kaum erwarten kann, am Sonntag in Mainz-Mombach erstmals um Regionalliga-Punkte spielen zu dürfen.

„Desinteressiert am ÖPNV-Chaos“

Hochtaunus (how). „Schon lange brauchen die Fahrgäste der S-Bahnlinie 5 im Hochtaunuskreis gute Nerven“, stellt die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth aus Bad Homburg fest. Aufgrund eines von einem Lkw verursachten Brückenschadens verkehrt die S-Bahn schon seit mehreren Monaten nur noch eingeschränkt. Die Situation hatte sich dann aber zu Schulferienbeginn nochmal verschärft. Seitdem verkehrt die S-Bahn zwischen Frankfurt-Rödelheim und Oberursel nur noch im Pendelverkehr, sodass die Fahrgäste aus Bad Homburg und Friedrichsdorf zweimal umsteigen müssen (in Frankfurt Rödelheim sowie in Oberursel), die Fahrgäste aus dem Hintertaunus, beginnend ab Köppern, sogar ganze dreimal, und das bei einer Taunusbahn, die sowieso seit Jahresbeginn nur noch fünfmal anstelle achtmal aus Brandoberndorf verkehrt.

Hinzu kam, dass die ersten drei Ferienwochen die U-Bahnlinie 2 zwischen Frankfurt-Heddernheim und Bad-Homburg Gonzenheim wegen Streckenbauarbeiten ebenfalls nur noch als Schienenersatzverkehr funktionierte. Damit nicht genug, hat zeitgleich die Autobahngesellschaft die Sanierung des Homburger Kreuzes eingeleitet mit zeitweisen Vollsperrungen der Autobahnauf- und abfahrten, sodass die Stadt, wie die Landtagsabgeordnete spöttelt, tageweise fast hermetisch abgeriegelt wurde. „Es hätte eigentlich nur noch die Sperrung der Landstraßen gefehlt, dann wäre man gar nicht mehr rein- und rausgekommen“, so Barth. Die fehlende Koordination der Maßnahmen und vor allem der ineffektive und unzumutbare Pendelverkehr der S5 hatte Barth zu einer kleinen Anfrage an die Landesregierung veranlasst, deren Beantwortung nun vorliegt.

„Die Antwort lässt sich schnell zusammenfassen mit einem kompletten Desinteresse der Landesregierung“, teilt die Abgeordnete mit. Selbstverständlich seien die Landesregierung und auch das Verkehrsministerium nicht verantwortlich für die Durchführung und Planung der Maßnahmen. Bei derart gravierenden Einschränkungen für die Fahrgäste hätte man aber schon erwarten können, dass das Verkehrsministerium mit den verschiedenen Vorhabenträgern Kontakt aufnimmt. Anstelle dessen habe das Ministerium für die Beantwortung der kleinen Anfrage lediglich die DB Netz AG befragt und deren Antworten wiedergegeben. „Die Fragen der Abgeordneten, wie die Landesregierung die Sachverhalte beurteilt und ob die Landesregierung die Einschränkungen für zumutbar hält, bleiben unbeantwortet. Hätte ich die Einschätzung der DB Netz erfahren wollen, hätte ich dort auch direkt fragen können,“ ärgert sich Barth.

„Ich hätte mir gewünscht, dass sich der zuständige Verkehrsminister etwas mehr für den Zustand des hessischen ÖPNV-Netzes interessiert“, fährt die Abgeordnete fort. „Wenn es darum geht, mal wieder neue Streckenabschnitte zu eröffnen, gibt es sicher wieder schöne Fotos mit dem Minister an vorderster Stelle, aber jetzt wo es Probleme gibt, schlägt sich der Minister in die Büsche und hat nichts damit zu tun.“

Wie wollen wir zusammen wohnen?

Oberursel (ow). Im Rahmen des Großen-Frankfurter-Bogen-Sommers finden seit Juli zahlreiche Veranstaltungen der Mitgliedskommunen unter dem Motto „Wohnen zusammen erleben“ statt. Die Formate sind sehr unterschiedlich und umfassen Ausstellungen, Exkursionen und Vorträge, die das Thema aus unterschiedlichen Blickwickeln betrachten. Die Stadt Oberursel (Taunus) lädt in diesem Rahmen zu einem offenen Podiumsgespräch für Montag, 29. August, von 18 bis 20 Uhr mit dem Titel „Gemeinschaftliches Wohnen“ in den Rushmoor-Park auf die Bühne des Orscheler Sommers ein.

„Neue Wohnformen sind ein Erfordernis unserer Zeit, das zeigen die aktuellen Diskussionen in der Gesellschaft zu Themen wie nachhaltige Ressourcennutzung und bezahlbare Mieten, aber auch Fragestellungen wie Einsamkeit im Alter, die Schwierigkeit des Alleinerziehens oder die Frage, wie Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen gemeinsam, aber selbstbestimmt leben können“, erläutert Bürgermeisterin Antje Runge. „In Oberursel haben wir bisher drei Wohnprojekte, in denen sich Menschen für ein gemeinschaftliches Lebensmodell entschieden und mit Engagement und Pioniergeist ein neues Zuhause gegründet haben. Auf diesen Erfahrungsschatz können wir zurückgreifen, wenn wir in Zukunft Wohnquartiere gestalten.“

Das gemeinschaftliche Wohnen ist eine Wohnform, die sich mit den genannten Fragestellungen aktiv auseinandersetzt und diese aufgreift. Es ist eine vergleichsweise noch seltene Wohnform, dennoch gewinnt sie zunehmend an Bedeutung. Das zeigt sich einerseits über vermehrte Anfragen interessierter Bürger, die auf der Suche nach Möglichkeiten sind, ihren gemeinsamen Wohntraum zu verwirklichen. Andererseits nehmen bereits realisierte Projekte zu und erzielen oftmals eine wertvolle nachbarschaftliche und städtebauliche Wirkung über das eigene Projekt hinaus in das direkte Wohnumfeld oder sogar den weiteren Stadtteil hinein.

Die Bürgermeisterin begrüßt auf dem Podium Mitglieder der ansässigen Vereine „Wohntraum“ und „Wohl.AG“, die beide bereits Wohnprojekte in Oberursel gegründet haben. Fachliche Expertise aus der Zusammenarbeit mit Wohnprojekten in ganz Hessen kommt zusätzlich von Afra Höck von der Landesberatungsstelle Gemeinschaftliches Wohnen, seitens der Stadtverwaltung wird die Abteilung Stadtplanung vertreten sein.

Es wird auch Einblick in den Aufbau und Lebensalltag der bestehenden gemeinschaftlichen Wohnmodelle in Oberursel gegeben, im Anschluss können die Teilnehmer zum persönlichen Gespräch mit den Initiativen zusammenkommen und sich auch mit Bewohnern austauschen. Das offene Podiumsgespräch richtet sich an alle Bürger mit Interesse an Fragen zu neuen und zukunftsfähigen Wohnformen. Auch für Eigentümer potentieller Grundstücke ist dies eine Plattform.

Hebammensprechstunde der „Frühen Hilfen“

Oberursel (ow). Am Samstag, 27. August, findet die nächste telefonische Hebammensprechstunde der „Frühen Hilfen Oberursel“, statt. Individuell, nach Absprache, telefonisch, per Video, WhatsApp oder Face Time beantwortet zwischen 10 und 12 Uhr die erfahrene Hebamme Kathrin Schmidt alle Fragen rund um das Thema Geburt. Das Angebot richtet sich an werdende und frisch gebackene Oberurseler Eltern. Es ist jeweils ein Zeitfenster von 30 Minuten vorgesehen. Anmeldung bei Verena Winterle unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de.

Weingärtenumgehung vier Tage lang gesperrt

Oberursel (ow). Hessen Mobil plant punktuelle Ausbesserungsmaßnahmen auf der L3015, Weingärtenumgehung. Diese müssen im Rahmen einer Vollsperrung von Dienstag, 30. August, bis Freitag, 2. September, durchgeführt werden. Die Umleitung in Richtung Kronberg/Bad Soden erfolgt über den Zimmersmühlenweg, Frankfurter Landstraße, Homburger Landstraße, Nassauer Straße, Adenauerallee in Richtung Oberhöchstadter Straße. In der Gegenrichtung wird der Verkehr über die Oberhöchstadter Straße und die Adenauerallee in Richtung Weißkirchen/Frankfurt geführt.

Dies ist eine Sonderveröffentlic

21. Oberurseler Golf

Samstag, 10. Se

Golfclub Schloss Braunfels

Wettspiel über 18 Löcher Stableford, mit voller Vorgabe – vorgabewir

Oberursel/Braunfels. Große Events werfen ihre Schatten voraus: Am Samstag, 10. September, wird das 21. Oberurseler Stadtmeisterschaftsturnier auf der Anlage des Golfclubs Schloss Braunfels ausgetragen. Neu ist, dass in diesem Jahr unerfahrenere Spieler ab Handicap 36 wie in Tiger&Rabbit-Turnieren von erfahrenen Golfern begleitet werden, um den Spielgenuss für alle zu erhöhen. Ebenso hervorzuheben ist, dass ab diesem Jahr nicht nur Oberurseler Bürger um den Stadtmeistertitel kämpfen können, sondern auch die Mitglieder des Veranstalters Golfclub Oberursel (GCO) Skyline, die nicht in Oberursel wohnen. Ein weiterer lohnender Anreiz für eine Mitgliedschaft in diesem Club!

Interesse an einer Mitgliedschaft? Ob Erwachsene, Jugendliche, Inklusion oder Fördermitglieder, beim GCO Skyline sind alle willkommen. Der GCO bietet günstige Mitgliedschaften, Schnupperkurse – nächster Start am Freitag, 2. September – und ein kostenloses Traning für Jugendliche und Erwachsene. Infos hierzu gibt es im Internet unter www.gco-skyline.de oder per E-Mail an info@gco-skyline.de.

Austragungsort dieses prestigeträchtigen Turniers ist die zweite Heimat der Oberurseler Golfer, der Golf Club Schloss Braunfels. Der Platz präsentiert sich schon seit Saisonbeginn in hervorragendem Zustand. Saftige, weiche Fairways und perfekt geschnittene Grüns bieten alles, was ein Golferherz begehrt. Hinzu kommt die beruhigende Stille der Natur, die nur von einem vorbeifliegenden Segelflugzeug, einem Kuckucksruf oder an diesem Tag um 10 Uhr von einem Kanonenschlag unterbrochen wird: Das ist das Startzeichen für die Golfer, gleichzeitig auf allen Abschlägen mit dem Turnier zu beginnen, um im Stableford Modus die neuen Stadtmeister (Bruttoergebnis) und die Nettosieger in drei Klassen zu ermitteln. Zuvor gibt es wieder großzügige Starterpakete, die von den Hauptsponsoren ausstaffiert werden. Für das leibliche Wohl ist am Halfway Stopp im Clubhaus gesorgt sowie an Loch 14, wo man sich am Stand des Rilano Hotels mit köstlichen Smoothies und Fruchtspießen stärken kann.

Vor der malerischen Kulisse des gefürchteten Wasserlochs am Tee 16 werden die traditionellen Flightfotos mit Hilfe einer Fotobox geschossen und ausgedruckt. Jeder Teilnehmer erhält somit sofort sein eigenes Bild vom Flight. Andreas Nowak von Digitale

Sie feiern gemeinsam ihren Erfolg bei den Stadtmeisterschaften 2021

Indoor Golf & Lounge
KRONBERG EST. 2022
Eröffnung: Oktober 2022
Next Level Golf.
Alle Länder.
Alle Plätze.
Entdecken Sie das neue Golferlebnis in Kronberg.
Indoorgolf
das perfekte Training für Einsteiger & Fortgeschrittene
• Virtuelle Golf-Boxen: TrackMan 4
• Lounge, Events & Catering
• Pro-Shop
Indoor Golf & Lounge GmbH
Dieselstraße 4 • 61476 Kronberg im Taunus • Tel. 06173 7027781

PORSCHE
Porsche Zentrum
Bad Homburg/Oberursel

für (den) besonderen Schwung...
Der Weg zu mehr Lebensqualität!
Entdecken Sie unser überraschend großes Sortiment, die aktuellen Angebote und attraktive Produkte!
Reformhaus Herrmann natürlich gesund leben
Liwell natürlich gesund leben
Reformhaus
Holzweg 14 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 19.00 Uhr
Samstag 9.00 – 18.00 Uhr
Die Adressen aller Filialen finden Sie unter: www.Reformhaus-Herrmann.de

GOLFCLUB OBERURSEL SKYLINE
MEINE BANK Eine Marke der Raiffeisenbank im Hochtaunus eG
mlz POOLS & WELLNESS DER POOL-PROFI VOR ORT
Liwell Reformhaus- & Bio-Markt
Claus Blumenauer Immobilienconsulting
btu beraterpartner gruppe STEUERBERATUNG • WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
AUTOHAUS koch Familiär... Persönlich
THE RILANO HOTEL FRANKFURT OBERURSEL
DIGITALE SERVICES INTERNET - FOTO - VIDEO - LUFTAUFNAHMEN - COMPUTER SERVICES
OBERURSEL CARD einkaufen • erleben • genießen
VESTIMENTUM PRIME Italienischer Luxus nach Maß
schützen apotheke
SENGER Faszination Automobil
Audi Zentrum Ba
Bäckerei Matthiesen · Christoph W. Venema · Blume und Stil · Apfelweinagentur · Thomas
i-Punkt Ideenwerkstatt · Metzgerei Best GmbH · Perlenzauber · Taunus Gin GmbH · Fashion Jeansha

Wir danken allen Sponsoren.

chung des Hochtaunus Verlags

f-Stadtmeisterschaft

eptember 2022

· Kanonen-Start 10.00 Uhr

rksam, DGV-Stammvorgabe bis -54, Turnierwertung mit Vorgabe -36

Foto: GCO

Services sei Dank! Nach vollendeter Runde ist noch ein Moment Zeit, sich bei einem Drink im gemütlichen Braunfelser Biergarten über die Ergebnisse und golferischen Tücken des Platzes auszutauschen. Die Abendveranstaltung im Rilano Hotel in Oberursel beginnt um 19 Uhr mit dem Empfang auf der Terrasse des Hotels. Während des Abendessens mit vier Gängen werden die Sieger in den verschiedenen Kategorien geehrt. Der krönende Abschluss ist die Tombola mit einem Wert von etwa 6000 Euro, deren Erlös der Jugend- und Inklusionsarbeit des Golfclubs zugute kommt, ebenso wie die Beiträge der Fördermitglieder. Der Golfclub Oberursel Skyline freut sich deshalb über neue Fördermitglieder. Ein solch erstklassiges Event lässt sich nicht ohne die Unterstützung zahlreicher Sponsoren, Unternehmen und Privatpersonen aus der Region stemmen. Auch dieses Jahr ist die Sponsorenliste beeindruckend (siehe Kasten unten). Die langjährige Zusammenarbeit mit den Sponsoren zeugt von dem erarbeiteten gegenseitigen Vertrauen, auf das das gesamte Organisationsteam besonders stolz ist. Ebenso freut sich der Golfclub Oberursel Skyline, zahlreiche neue Unterstützer für das Stadtmeisterschaftsturnier gewonnen zu haben.

Die Anmeldung für das Turnier ist bereits in vollem Gange, sodass der GCO wieder mit der Teilnahme von etwa 100 Golfern rechnet. Die Verantwortlichen im GCO sind zuversichtlich, dass ihnen der Wettergott am 10. September wieder hold sein wird. Im vergangenen Jahr konnten trotz ungünstiger Wettervorhersagen die 84 Teilnehmer der Stadtmeisterschaft nach anfänglichem Nebel und etwas Nieselregen die komplette restliche Runde trocken und glücklich zu Ende spielen. Nicht nur – aber auch – deshalb waren alle Golfspieler sehr dankbar für diesen sportlichen Tag.

Ergebnisse der Golf-Stadtmeisterschaft 2021

Stadtmeisterin:		
Hannelore Fernau-Ulloth	14	Brutto
Stadtmeister:		
Alexander Meyer	29	Brutto
Senioren-Stadtmeisterin:		
Irene Menzel	13	Brutto
Seniorenstadtmeister:		
Wolfgang Hügl	26	Brutto
Jugend-Stadtmeister:		
Piet Ingwersen	5	Brutto
Gäste-Wertung:		
Kati Schall	220	Brutto
Teamwertung:	129	Netto
Frank Metlicar		
Frederic Schwarzer		
Steffen Veiga-Gennert		
Wolfgang Hügl		
Klasse A:		
1. Steffen Veiga-Gennert	37	Netto
2. Melanie Spamer	33	Netto
3. Christopher Ulloth	30	Netto
Klasse B:		
1. Heike Piecha	40	Netto
2. Frank Westenburger	38	Netto
3. Pascal Spano	36	Netto
Klasse C:		
1. Klaus Cirkel	32	Netto
2. Petra Gerstner-Berggren	28	Netto
3. Gerlinde Klos	28	Netto
Nearest to the Pin Damen:		
Cathrin Adelung		
Nearest to the Pin Herren:		
Noah Hook		
Longest Drive Damen:		
Britta Lubik		
Longest Drive Herren:		
Alexander Meyer		

Gemeinsam ist mehr.

Eine Gemeinschaft, eine Bank. Unser Partner in der Region. Jetzt Mitglied werden und Vorteile sichern.

MEINEBANK

meinebank.de/mitgliedschaft

Eine Marke der Raiffeisenbank im Hochtaunus eG

btu beraterpartner gruppe

STEUERBERATUNG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

„Sie golfen, wir steuern“

Wir sind Ihr beraterpartner.
Feldbergstraße 27-29 • 61440 Oberursel
www.btu-beraterpartner.com

mhaus · WAGNER Schüttguttechnik · PORSCHE Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel · KRONE FISCH · Bengt Plaschke, PGA Professional · Alt-Oberurseler Brauhaus 1894

ch... · Indoor Golf & Lounge Kronberg est. 2022 · KÖRPER FORMEN Bewegen gegen den Strom · Frank's Car Wash Express

wohnen heißt wüstenrot · stenrot Haus- und Städtebau · Jean Straub Zeitlos seit 1918 · Mauk Gartenwelt · MILU Physio | Reha | Training · Golf Club Schloss Braunfels e.V.

ERFRISCHEND!

DER EIGENE POOL

mlz POOLS & WELLNESS

IHR POOL-PROFI VOR ORT

www.mlz-pools.de

Bad Homburg/Oberursel · KA-BE Kamine-Öfen-Schornsteine Fugenlose Beton Designböden · Golf House Leidenschaft verbindet · Oberurseler Woche

Hornberger Spenglerei & Installation · Krankengymnastik Binöder · Schmuckatelier Schliemann
halle GmbH · City Bike & Fun · Parfümerie Kappus · Brennerei Burkard · Altstadtmetzgerei Brinkmann

Mit den Staffelbrunsern vom Schnatterloch zum „Riesen“

Von Beppo Bachfischer

Hochtaunus. Ferienzeit ist Reisezeit, vor allem, wenn es das Neun-Euro-Ticket für die Bahn gibt. Es müssen ja nicht immer weite Reisen in ferne Länder sein. Auch in der Nähe gibt es manch reizvolles Ausflugsziel zu entdecken. In der Ferienserie „Auf Stadtsafari“ widmen wir uns diesmal einigen Städtchen mit dem gewissen Etwas. Im sechsten Teil ist Miltenberg das Ziel.

Am südlichsten Punkt des Mainvierecks, nur etwa 75 Kilometer Fahrstrecke von Frankfurt entfernt, im Dreiländereck zwischen Baden-Württemberg und Hessen, da liegt Miltenberg, einer von 100 offiziellen „Genussorten“ in Bayern mit dem traditionsreichen, mehrfach für sein Bier prämierten „Churfränkischen Brauhaus Faust – Institut zur Bekämpfung akuter Unterhopfung“, wie es sich heute nennt, zahllosen „Heckerwirtschaften“ für Weinliebhaber im benachbarten Bürgstadt und im nahen Rüdenau der größten Whisky-Destillerie Deutschlands, „St. Kilian“, die ebenso wie das Brauhaus – mit Produktprobe – besichtigt werden kann.

Wer in Miltenberg aus dem Zug steigt, setzt seinen Fuß auf den Boden des Spessarts. Etwa zehn Minuten der Brückenstraße folgend, überqueren wir auf der Brücke den Main und betreten nach dem Torhaus den Odenwald. Der imposante Brückenturm auf der Südseite

Gekrönte Häupter und Berühmtheiten essen, trinken und nächtigen hier seit bald 900 Jahren ebenso gerne wie Stadtbesucher: das Gasthaus „Zum Riesen“. Foto: ach

des Mains ist der letzte Rest der ersten Brücke, die zwischen 1898 und 1900 gebaut und in den letzten Kriegstagen 1945 gesprengt wurde. Schon lange davor war der Mainübergang bei Miltenberg von großer Bedeutung. Seit dem Mittelalter fuhren Fähren. Und Transportschiffe, auf denen der hochwertige rote Miltenberger Mainsandstein aus der Umgebung als gefragtes Baumaterial zu nahen und fernen Baustellen transportiert wurde. Der Turm des Frankfurter Kaiserdoms St. Bartholomäus etwa wurde zwischen 1440 und 1520 überwiegend aus Miltenberger Sandstein erbaut. Nach dem Ausbau des Mains zur Wasserstraße verkehren dort Frachtschiffe, aber der Schönheit der Natur wegen auch etliche Ausflugsdampfer. In Miltenberg legen von April bis Oktober dreimal täglich Ausflugsdampfer der Reederei Henneberger zu einer etwa 90-minütigen Schifffahrt flußaufwärts nach Freudenberg und zurück ab.

Wir wollen uns schlau machen, was wir in einer der kleinsten Kreisstädte Deutschlands mit nur knapp 10 000 Einwohnern unbedingt sehen müssen. „Jaja, Sie sind genau richtig, das Rathaus ist gleich da oben links bei dem kleinen Brunnenzeug“, erklärt uns eine freundliche Frau, die in der Ziegelgasse gerade ihren kleinen Laden öffnet. Nach ein paar Schritten rätseln wir über mehrere Quadrate im Boden des Engelplatzes, die plötzlich zu sprudeln beginnen: das „Brunnenzeug“. Wir stehen direkt vor dem Rathaus mit Tourist Information und blicken die romantische Untere Walldürner Straße hinauf zur evangelischen Johanneskirche, die einen Abstecher lohnt. Ein Koffer vor dem Rathaus erweist sich als steinernes Kunstwerk, das an die Deportation von 30 jüdischen Bürgern zwischen 1939 und 1945 erinnert. Miltenberg ist Teil des dezentralen Mahnmals „DenkOrt Deportationen1941-1944“. Die jüdische Gemeinde muss einst ziemlich groß gewesen sein, wie beim Blick in den alten jüdischen Friedhof deutlich wird. Er liegt nur ein paar Schritte von der Hauptstraße aus bergauf durch einen Seitenarm der Riesengasse und den anschließenden Fußweg.

Neben dem „Koffer“ steht eine elektrische Fahrrad-Tankstelle, wie sie an vielen Stellen im Ort zu finden ist. Die überaus zuvorkommenden Damen in der TI erklären: „Wir haben sehr viele Wochenendgäste, die nur zum Radfahren oder zum Wandern auf dem weitläufigen Wegenetz in der Umgebung kommen.“ Die Beraterinnen versorgen uns mit wertvollen Tipps für den Tagestrip und geben uns das gute Gefühl, wirklich willkommen zu sein. Das macht richtig gute Laune. Auch bei dem ausgewanderten Miltenberger, der mit seiner Familie auf „Heimatbesuch“ ist. Wir treffen ihn am Staffelbrunserbrunnen, und sofort machen er und sein Sohn bei dem Spaß mit, sich für ein Foto zu den drei Staffelbrunsern – der „Glee“, der „Groß“ und der „Angeber“ – zu stellen. Die Miltenberger nehmen ihren Kosenamen mit Humor. Wie er entstanden ist, ist nicht geklärt, doch am plausibelsten erscheint es, dass er sich aus „Staffelbrunnlern“ entwickelt hat – Miltenberger, die bis 1897 ihr Wasser aus dem um 1600 erbauten und über mehrere Staffel (Stufen) erreichbaren Staffelbrunnen geholt haben. Mit den drei Buben am Staffelbrunserbrunnen hat der Aschaffenburger Bildhauer Helmut Kunkel Miltenberg deutlich über Brüssel gestellt, das nur ein „Manneken Pis“ hat.

Hier sind wir – vom Rathaus und dem dahinter liegenden Würzburger Tor, dem Ostausgang der mittelalterlichen Stadt, aus gesehen – am anderen Ende der Shoppingmeile in der Hauptstraße, die Fußgängerzone ist. Ein bemerkenswertes Einkaufserlebnis für eine Stadt dieser Größenordnung! Natürlich muss das „Odenwälder Marzipan“ gekostet werden, und jedem, der dem veganen Zeitgeist nicht viel abgewinnen kann, lacht das Herz, wenn er im Fachwerk von Metzger Bergmanns

Die Staffelbrunser am Brunnen haben Verstärkung bekommen. Extra für die Ferienserie des Hochtaunus Verlags stellen sich zwei Miltenberg-Besucher dazu. Foto: ach

Beim Blick von der Mainbrücke begrüßt Miltenberg mit seiner Stadtpfarrkirche St. Jakobus und der Mildenburg in voller Schönheit seine Gäste. Rechts das „Schwarzviertel“, links am Mainufer wird gerade die Festhalle mit Biergarten für die Michelsmess aufgebaut. Fotos: ach

Haus liest: „Was müßt dafür ich tun? Zu bleiben voll in Schwung! Oh, blieb‘ doch lang ich jung! Nicht vergessen Fleisch u. Wurst zu essen!“ Auf dem Weg machen in der nahen Fischergasse das Apothekenmuseum im Gebäude der ersten Apotheke der Region, die über 500 Jahre lang von 1514 bis 2016 bestanden hat, und das Puppenhaus mit 60 Puppenstuben neugierig. Ebenfalls in der Fischergasse befindet sich das mit neun Plätzen im Parkett und je zwei in der Königs-, Zaren- und Regieloge kleinste Theater der Welt. Leider bietet das reizende Liqueur Theater mit großer Tradition derzeit nur zwei Vorstellungen im Monat.

Plötzlich öffnet sich die Hauptstraße zum Marktplatz, der jede Filmkulisse übertrifft: das Schnatterloch. Prächtiges Fachwerk aus dem 16. und 17. Jahrhundert umgibt den beeindruckenden Marktplatzbrunnen aus dem Jahr 1583. Dort steht die mit ihren zwei mächtigen klassizistischen Türmen aus dem Jahr 1830 weithin sichtbar das Stadtbild prägende Stadtpfarrkirche St. Jakobus der Ältere. Sie wurde im 13. Jahrhundert errichtet, die Säulen des Mittelschiffs stammen aus dem 14. Jahrhundert. Sehenswert sind im Inneren die um 1400 geschaffene Dreikönigsgruppe, das Backoffen-Kreuz aus der Zeit um 1500 und die Kanzel von 1635. Nach oben verjüngt sich der Marktplatz zum Schnatterlochturm hin, der um 1400 erbaut wurde. Nachdem wir die schmale, romantische Pforte durchschritten haben, stehen wir scheinbar mitten im Odenwald – mit Natur-Barfußpfad, Kunstpfad und Baumerklärpfad. Die Regenrinne, die unter der Pforte durchführt, gab dem Platz den Namen. Sie bildete um 1400 die „Snade“ (Grenze) der Stadt.

Vom Schnatterloch führt ein steiler Fußweg neben dem Hotel „Schmuckkästchen“ hinauf zur Mildenburg, die um 1150 erbaut wurde und von etwa 1200 bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts im Besitz des Mainzer Erzbischofs war. 1979 hat die Stadt die Burg erworben und 2011 wieder zugänglich gemacht. Im Gebäude befindet sich ein Museum, in dem russische und griechische Ikonen des 17. bis 19. Jahrhunderts in einen spannenden Dialog mit zeitgenössischer Kunst treten. Die Stadt war in der Kurmainzer Zeit ein wichtiger Handelsplatz. 1803 fiel Miltenberg an das Fürstentum Leiningen, mit dem es 1806 dem Großherzogtum Baden einverleibt wurde. Von 1810 bis 1816 gehörte Miltenberg zum Großherzogtum Hessen-Darmstadt und war damit sechs Jahre lang hessisch. Am 7. Juli 1816 wurde die Stadt ein Teil des Königreichs Bayern und verlor am äußersten Rand des neuen Herrschaftsgebiets an Bedeutung.

Vom Schnatterloch in westlicher Richtung gelangen wir ins „Schwarzviertel“, den ältesten Teil der Stadt, der, eng am Nordhang unter der Burg klebend, im Winter kaum Licht bekommt und daher seinen Namen hat. Kaum zu glauben, dass in diesen engen Gassen seit 1654 Bier gebraut wird. Das Gasthaus „Zum Riesen“, das dem Brauhaus Faust gehört und etwa auf halbem Weg zwischen Rathaus und Schnatterloch liegt, gilt als ältestes Wirtshaus Deutschlands. Es ist 1158 erstmals urkundlich erwähnt. Wenn sich seitdem die Gäste so wohl dort gefühlt haben wie wir, ist es kein Wunder, dass es seit bald 900 Jahren von gekrönten Häuptern und Berühmtheiten besucht wird. Von Kaiser Barbarossa über Maria Theresia, Wallenstein, Martin Luther und Albrecht Dürer bis Elvis Presley waren alle da. Ob sie auch so begeistert waren von den „Miltenberger Rossäpfeln“ (Leberknödel mit Dunkelbiersoße, Speck, Sauerkraut und Schwarzviertlerbrot), die im „Riesen“ von außerordentlich freundlichen Bedienungen serviert werden? Ein Grund, wieder zu kommen. Aber längst nicht der einzige. Miltenberg ist genau richtig für einen Tagesausflug. Aber um alles zu entdecken, was dieses wunderschöne romantische Städtchen zu bieten hat, freuen wir uns schon auf den nächsten Tagesausflug. Vielleicht zur Michelsmess, dem größten Volksfest am bayerischen Untermain vom 26. August bis zum 4. September.

Das Schnatterloch, einst Stadtgrenze, ist mit seinem Renaissancebrunnen seit Jahrhunderten der Stadtmittelpunkt und Marktplatz. Hinter dem Schnatterlochturm geht es direkt in den Odenwald. Foto: ach

! Täglich gibt es zwischen 4.40 und 22.15 Uhr 46 Regionalbahnverbindungen zwischen Frankfurt und Miltenberg. In Aschaffenburg muss umgestiegen werden, die Fahrtdauer beträgt je nach Verbindung knapp eineinhalb bis gut zwei Stunden. An jedem ersten Adventssonntag fährt ein Dampf-Sonderzug der Museumsbahn Hanau von Hanau zu den Weihnachtsmärkten in Miltenberg und Amorbach. Die Tourist Information ist montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, samstags und feiertags von April bis Oktober sowie an den Adventssamstagen geöffnet. Die täglichen Stadt-, Museums- und Brauereiführungen um 14 Uhr sowie weitere Führungen beginnen an wechselnden Treffpunkten, dauern 60 bis 90 Minuten und kosten zwischen acht und 9,50 Euro. Die „Museen Stadt Miltenberg“ sind bis 1. November dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen, die auf einen Montag fallen, geöffnet. Das Museum am Marktplatz von 10 bis 17.30 Uhr, das Museum in der Mildenburg von 11 bis 17.30 Uhr. Die diesjährige Michaelismesse mit Vergnügungspark, Festzelt, Gewerbeausstellung und den seit Jahrhunderten traditionellen Marktständen beginnt, eingebettet zwischen mittelalterlichem Stadtkern und Mainufer, am Freitag, 26. August, und wird mit dem traditionellen Bieranstich um 19 Uhr offiziell eröffnet. Der Festzug durch die Stadt beginnt am Samstag, 27. August, um 14.30 Uhr. Am Sonntag, 4. September, endet die Michelsmess mit einem Feuerwerk um 21 Uhr.

Katharina Kukaras gewinnt die „Open“

Oberursel (gw). Diese gelungene Premiere hat den Appetit geweckt auf weitere Tennis-Turniere an der Aumühlenstraße. Vor allem bei den Teilnehmern der „Oberursel Open 2022“ war die Resonanz eindeutig, und alle haben spontan ihre Bereitschaft signalisiert, auch im kommenden Jahr wieder im Taunus aufschlagen zu wollen.

Im Damen-Einzel hat sich die 23-jährige Katharina Kukaras vom TC Schwarz-Weiß Heidelberg in einem an Spannung kaum zu übertreffenden Finale gegen die 16-jährige Hanna Resch vom TC Aschheim knapp mit 6:4, 6:7 und 10:5 im Tiebreak durchgesetzt. Zuvor hatte Kukaras unter anderem die an Nummer zwei gesetzte Lokalmatadorin Hannah Nagel vom TC Bad Homburg (Nummer 91 der aktuellen deutschen Rangliste) mit 6:2 und 6:4 ausgeschaltet.

Das Finale der Herren-Konkurrenz erreichten die beiden topgesetzten Favoriten Constantin Schmitz vom FTC Palmengarten aus Frankfurt (Nummer 72 der deutschen Rangliste) und Luca Gelhardt vom Tennispark Versmold (Nummer 41 der deutschen Rangliste). Gelhardt hatte auf dem Weg ins Endspiel zuvor den Publikumsliebling Chris André aus Berlin ausgeschaltet, musste das Finale dann jedoch verletzungsbedingt absagen.

Das Publikum hatte auf der Anlage an der Aumühlenstraße drei Tage lang hochklassiges Tennis bei perfekten Wetterbedingungen erlebt. „Dieses Ranglisten-Turnier war ein voller Erfolg. Es war eine tolle Werbung für den Tennissport, für unseren Verein und unsere Stadt als Austragungsort. Wir freuen uns jetzt schon auf die Oberursel Open 2023, die wir sehr gerne wieder ausrichten werden“, so Michael Fammler, Präsident des TC Oberursel. Er will die Veranstaltung am Ende der Tennis-Saison zu einer festen Einrichtung im Jahres-Terminkalender des DTB werden lassen.

Aus der Hand des damaligen Landrats Jürgen Banzer (links) hat Hans-Otto Schwarz 1997 die Ehrenplakette des Hochtaunuskreises erhalten. Foto: gw

TCO-Präsident Michael Fammler (Mitte) mit den Finalisten Katharina Kukaras, Hanna Resch, Luca Gelhardt und Constantin Schmitz (v. l.). Foto: gw

SCO-Triathlon Team triumphiert

Oberursel (ow). Im Rahmen des 19. Rodgau Triathlon wurde in der 4. Hessischen Triathlon Liga am vergangenen Sonntag das dritte von vier Rennen ausgetragen. Es standen 400 Meter Schwimmen, 14 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen auf dem Programm. Hierbei konnte sich das Team des SC Oberursel Triathlon mit 19 Teampunkten Vorsprung überragend den Tagessieg holen.

Im Einzelnen setzte sich das souveräne Teamergebnis mit dem Top-Platz zwei von Dominik Herold (0:48:59 Std.), Platz fünf von Bendikt Küstermann (0:50:02 std.), Platz sieben von Philipp Hempel (0:51:33 std.) und Platz zehn von Sven Warremann (0:51:47 std.) zusammen. Somit fährt die Mannschaft als Tabellenführer mit drei Punkten Vorsprung zum Saisonfinale nach Bad Arolsen am 11. September.

Das klare Ziel ist mit Platz eins in der Endtabelle gesetzt, um damit den zweiten Aufstieg in die 3. Hessische Triathlon Liga innerhalb von zwei Jahren zu ermöglichen. Für Bendikt Küstermann war es auch gleichzeitig eine geglückte Generalprobe für das Heimrennen beim ersten Oberurseler Swim&Run am Sonntag, 4. September, bei dem auch das Finale der 1. und 2. Hessischen Triathlon Liga ausgetragen wird.

In der offenen Klasse belegte Stefania Poli über die Olympische Distanz (1,4 km Schwimmen, 41 km Radfahren, 10 km Laufen) in ihrer Altersklasse F50 den dritten Platz in einer Zeit von 3:02:09 Stunden.

Dominik Herold, Philipp Hempel, Stefan Glinkemann, Sven Warremann und Bendikt Küstermann holen für den SCO in Rodgau ganz entspannt Punkte. Foto: SCO

TSGO-Basketballer haben Plätze frei

Oberursel (ow). Die TSGO-Abteilung Basketball hat noch Plätze frei für Kinder und Jugendliche. Die Sommerferien sind fast vorbei, und die Basketballer beginnen schon mit der Vorbereitung auf die neue Saison. „Mit 13 Mannschaften im Senioren-, Kinder- und Jugendbasketball stellen wir trotz Corona eine herausragende Anzahl an Mannschaften“ so Abteilungsvorsitzender Mirko Franke.

Besonders die Kinder und Jugendlichen liegen ihm sehr am Herzen. Es ist das große Ziel der Abteilung, nicht nur ihren Sport zu vermitteln, sondern die persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu fördern. Respekt und Wertschätzung, Fairness, Vertrauen und Freundschaft sowie Teamfähigkeit stehen dabei als wichtige Werte im Fokus.

Von den Kleinsten U8 bis zur U18 bietet die TSGO ein spannendes Programm zur Förderung von Sport und Persönlichkeit. Die Basketball-Abteilung hat noch Plätze frei und freut sich auf alle Kinder und Jugendlichen, die bei ihr reinschnuppern wollen. Für jedes Leistungsniveau und Geschlecht gibt es die passende Mannschaft und Trainingsmöglichkeit, so Mirko Franke.

Alle Trainingszeiten und Kontaktdaten stehen im Internet unter www.tsgo-basketball.

Der Sportkreis feiert am Samstag das „75-Jährige“

Hochtaunus (gw). Am Samstag, 27. August, feiert der Sportkreis 31 Hochtaunus mit einem Jahr Verspätung das 75-jährige Bestehen mit einer Jubiläums-Gala in der Oberurseler Stadthalle. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr), wobei die rund 200 geladenen Gäste im Foyer der Stadthalle eine Ausstellung über die Geschichte des Sportkreises erwartet, die der langjährige Kreispressewart Gerhard Strohmann (Wehrheim) zusammengestellt hat.

Schirmherr dieser Jubiläumsveranstaltung ist Landrat Ulrich Krebs, und als Festredner konnte Ehren-Präsident Dr. Rolf Müller gewonnen werden, dessen Großmütter in Oberursel gewohnt haben und der deshalb eine besondere Beziehung zur Brunnenstadt im Taunus hat. Als Moderator der Gala konnte der Journalist Clemens Löcke gewonnen werden, Geschäftsführer von Eintracht Hildesheim und seit 1992 im Vorstand des Sportbunds Salzgitter. Das Programm des Abends bestreiten die Rope-Skipping-Gruppe und die „Ninja Warriors“ der HTG Bad Homburg sowie die „Star Sisters“ aus Bad Homburg.

Im Rahmen der Ausstellung über die 75-jährige Geschichte des Sportkreises wird auch der Oberurseler Hans-Otto Schwarz gewürdigt. Ein Mann, der den Sport in dieser Region und den Sportkreis geprägt hat wie kein zweiter. Schwarz war als Leiter des Sportamts im Hochtaunuskreis nicht nur von Berufes wegen mit diesem Thema aufs Engste vertraut, sondern er stand auch exakt 30 Jahre lang von 22. April 1967 bis zum 25. April 1997 als 1. Vorsitzender des Sportkreises Obertaunus und des Sportkreises Hochtaunus in der Verantwortung. Die aktive Laufbahn von Hans-Otto Schwarz hatte 1948 beim Turnverein Bommersheim begonnen, den er später als Vorsitzender von 1973 bis 1991 führte. Von 1977 bis 1994 stand er außerdem an der Spitze des Feldbergfest-Ausschusses, war Mitglied im Hauptausschuss des Landessportbunds Hessen (LSBH) und zweiter Vorsitzender im Bildungswerk des LSBH. Beim Zusammenschluss der früheren Sportkreises Obertaunus und Usingen wurde Schwarz auf dem ersten gemeinsamen Sportkreistag am 12. Mai 1973 in Oberstedten mit überwältigender Mehrheit zum Vorsitzenden gewählt worden.

„HOS“ war außerdem noch Mitglied bei der Homburger Schützengesellschaft, engagierte sich im Jugendring der Stadt Oberursel und im dortigen Vereinsring. Sein Rat war geschätzt im Brunnenfest-Ausschuss, sein Urteil hatte Gewicht als Schöffe beim Amts- und Landgericht und in der Kammer für Wehrdienstverweigerer. Sein Herz schlug stets in besonderem Maße für den Campingclub „Taunusfüchse“, dessen Gründungsmitglied er ebenfalls war.

Die Verdienste von Hans-Otto Schwarz, der im Januar 2006 an den Folgen eines Hirnschlags verstorben ist, wurden unter anderem mit der Goldenen Ehrennadel des Landessportbunds Hessen, den Ehrennadeln des Deutschen Turnerbunds, des Deutschen Leichtathletikverbands und des Behindertensportverbands sowie der Urkunde des Feldbergfest-Ausschusses und seiner Ernennung zum Ehrenvorsitzenden am 26. März 1995 gewürdigt. Darüber hinaus hat er als 27. Person die 1978 gestiftete Ehrenplakette des Hochtaunuskreises erhalten.

Sport in Kürze

Fußball: Im „Hotel Restaurant Café Sandplacken“ in Schmitten findet am heutigen Donnerstag um 19.15 Uhr die Auslosung der Achtelfinal-Begegnungen im Licher-Kreispokalwettbewerb 2022/23 statt. Außerdem werden die Paarungen für die nächste Runde im Reserve-Pokal gezogen.

Tennis: Im Rahmen des Festprogramms zum 50-jährigen Vereinsbestehen richtet der TC Stierstadt an den Wochenenden 10. und 11. sowie 17. und 18. September erstmals LK-Turniere für Jugendliche und Erwachsene aus.

Badminton: Mit einem Heimspiel gegen den TV Hofheim III beginnt für den BV Friedrichsdorf am 11. September um 15 Uhr die Saison 2022/23 in der Verbandsliga West.

Minigolf: Der BGSV Bad Homburg richtet auf seiner Anlage im „Hirschgarten“ in Dornholzhausen am kommenden Sonntag, 28. August, sein diesjähriges Jedermann-Turnier aus. Beginn ist um 10 Uhr, wobei über zwei Runden gespielt wird. Informationen zu dieser Veranstaltung gibt es im Internet unter https:/bgsv-badhomburg.de. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FV Stierstadt – 1. FC-TSG Königstein, Türkischer SV Bad Nauheim – FC Kalbach, Spvgg. 05 Oberrad – SKV Beienheim (alle Do., 20.00), FC Karben – FSV Friedrichsdorf (Do., 20.15); Spvgg. 05 Oberrad – Usinger TSG (So., 15.00), FC Neu-Anspach – FSV Friedrichsdorf, Sportfreunde Friedrichsdorf – 1. FC-TSG Königstein, DJK Helvetia Bad Homburg – FC Kalbach, FV Stierstadt – Türkischer SV Bad Nauheim, SKV Beienheim – SG Ober-Erlenbach, Spvgg. 03 Fechenheim – SV der Bosnier in Frankfurt, TSG Ober-Wöllstadt – FC Karben (alle So., 15.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: SG Eschbach/Wernborn – SGK Bad Homburg, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FC Mammolshain (beide Do., 20.00), Sportfreunde Friedrichsdorf II – Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg, FC Neu-Anspach II – FC 09 Oberstedten (beide So., 13.00), Eintracht Oberursel – SV Teutonia Köppern, SG Oberhöchstadt – FC 06 Weißkirchen (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: TV Burgholzhausen – Usinger TSG II (Do., 19.30); EFC Kronberg – Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – FSV Friedrichsdorf II, FSV Steinbach – SG Westerfeld (alle So., 15.00); Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FSV Steinbach (Di., 19.30).

Kreisliga B Hochtaunus: Eintracht Oberursel II – SV Teutonia Köppern II (So., 13.00), EFC Kronberg II – SG Ober-Erlenbach II, SG Oberhöchstadt II – FC 06 Weißkirchen II (beide So., 13.15), FSG Niederlauken/Laubach – SV Seulberg II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SG Eintracht Feldberg II, SG Hundstadt – SV Bommersheim (alle So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: FSV Steinbach II – SG Westerfeld II (So., 12.45), TSV Vatanspor Bad Homburg II – 1. FC 04 Oberursel II (So., 13.15), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – SV Bommersheim II So., 13.15).

C-Liga-Supercup: FC Mammolshain II – SV Teutonia Köppern III (So., 13.15). (gw)

Stadtwerke nicht über Telefon erreichbar

Oberursel (ow). Aufgrund von Arbeiten an der Telefonanlage sind die Stadtwerke Oberursel und deren Tochtergesellschaften „TaunaGas“ und Wasserverorgung Steinbach sowie die Stadthalle GmbH Oberursel am Mittwoch, 31. August, telefonisch ganztägig nicht erreichbar. Selbstverständlich werden eingehende E-Mails wie gewöhnlich bearbeitet. In Gas-, Wasser-, oder Wärme-Notfällen sind die Stadtwerke Oberursel in dieser Zeit unter Telefon 06172-487573 erreichbar. Da das Taunabad von den Stadtwerken betrieben wird, ist es ebenfalls von diesen Arbeiten betroffen. Es ist am Dienstag, 30. August, und Mittwoch, 31. August, jeweils ganztägig telefonisch nicht erreichbar. Bei wichtigen Angelegenheiten können Badegäste eine E-Mail an taunabad@stadtwerke-oberursel.de senden.

www.taunus-nachrichten.de

Crowdfunding wird drei Jahre alt

Hochtaunus (how). „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.“ Mit ihrer Crowdfunding-Plattform ermöglicht es die Raiffeisenbank im Hochtaunus ihren Vereinskunden, Spendengelder für Projekte und Herzenswünsche über die digitale Plattform einzusammeln. Das können eine Neulackierung des Schulungsflugzeuges, der Bau eines Bolzplatzes für den Kindergarten oder die Reisekosten für ein Turnier sein. Interessierte können für ihre Lieblingsprojekte spenden und somit die Umsetzung ermöglichen.
Die Raiffeisenbank initiiert und pflegt nicht nur die Onlineplattform, sondern ist zusätzlich Co-Funder für die Initiativen. Jede Spende wird mit einem Co-Funding von 50 Prozent der Spendensumme (maximal 100 Euro) unterstützt. “Ich selbst bin ebenfalls im Vereinsleben engagiert. Daher weiß ich, wie schwer es manchmal sein kann, die benötigten finanziellen Mittel für das Her-zensprojekt aufzubringen,” erläutert Achim Brunner, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank im Hochtaunus. Mitmachen können alle Vereine und gemeinnützigen Institutionen, die ein Konto bei der Raiffeisenbank im Hochtaunus führen. Zudem unterstützt die Bank Vereine, die Mitglied der Genossenschaftsbank sind, einmalig mit einem attraktiven Finanzierungsturbo für das Projekt.
Über die Crowdfunding-Plattform meinebank.de/crowdfunding konnten seit dem Start im im Sommer 2020 neun Projekte abgewickelt werden. Mit einer Finanzierungssumme von insgesamt 68 981 Euro entspricht dies einer durchschnittlichen Projektgröße von 7665 Euro. Der Co-Funding-Anteil beläuft sich auf insgesamt 23 846 Euro. Dies entspricht 34,6 Prozent der gesamten Finanzierungssumme. Insgesamt ermöglichten 297 Unterstützer die Projekterfolge der Vereine.
Aktuell steht ein Spendentopf mit einem Guthaben von rund 14 000 Euro für das laufende Jahr zur Verfügung. Interessierte Vereine können sich auf meinebank.de/crowdfunding informieren und ein Projekt initiieren. Das Institut unterstützt die Projektinitiatoren während der einzelnen Phasen des Crowdfundings.

Radtour mit dem ADFC zum Mainuferweg

Oberursel (ow). Grün und blau werden die Hauptfarben während einer Radtour des ADFC Oberursel/Steinbach von Oberursel zum Frankfurter Mainuferweg am Samstag, 27. August, sein. Treffpunkt für die kostenlose geführte Tour von etwa 60 Kilometern ist um 09.30 Uhr am Bahnhof Oberursel. Die Gruppe fährt von Oberursel über Bad Homburg entlang der östlichen Vororte von Frankfurt. In Fechenheim wird der Main gequert, und es geht weiter auf dem Mainuferweg über Offenbach bis nach Sachsenhausen mit zwischenzeitlicher Mittagsrast. Zurück geht es durch den Grüneburgpark, an der Nidda entlang und ab Heddernheim direkt nach Oberursel. Zustieg in die U-Bahn auf dem Rückweg ist am Willy-Brandt-Platz, Heddernheim und Niederursel möglich. Teilnehmer müssen sich im Internet unter www.adfc-hochtaunus.de/oberursel anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen bei Tourenleiter Rainer Kroker unter Telefon 0171-3878437.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 28. August
10.30 Uhr Gottesdienst (Buchsein)

Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

NN
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 28. August
10.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Buchsein)

Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail:
ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 28. August
10.30 Uhr Sommerkirche in der Kreuzkirche (Stahl)

Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 28. August
10.30 Uhr Sommerkirche in der Kreuzkirche (Stahl)

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Schulstraße 38

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

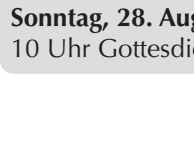
Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 28. August
18 Uhr musikalischer Abendgottesdienst (Hartmann)

Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 28. August
18 Uhr Abendgottesdienst mit Band (Rehorn)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtke
Pfarrerin: Tanja Sacher
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 28. August
10 Uhr Gottesdienst (Lüdtke)

Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 28. August
10 Uhr Hauptgottesdienst

Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Schüßler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 28. August
10 Uhr Gottesdienst

Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

NN
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 28. August
10 Uhr Gottesdienst (Günther)

New Life Church Oberursel
St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 28. August
10 Uhr Gottesdienst

International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 28. August
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 28. August
kein Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA

Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

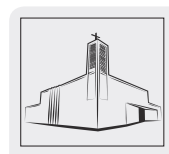
Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 28. August
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 28. August
11 Uhr Eucharistiefeier (Radgen)



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

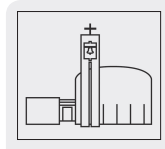
Sonntag, 28. August
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Reusch)

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 28. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 28. August
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

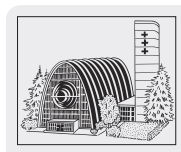


Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 28. August
11 Uhr Wortgottesfeier (Team)

Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 28. August
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 27. August
18 Uhr Wortgottesfeier (Novotny)

DANKSAGUNG

GESTERN
warst du noch bei uns
mit deinen Sprüchen
und deinem Lächeln.

HEUTE
bist du bei uns
in unserer Trauer
und in unseren Tränen.

MORGEN
wirst du bei uns sein
in unseren Erinnerungen,
in Erzählungen und
in unseren Herzen.

Dieter Wamser

DANKE

Mit dankbarem Herzen fühlen wir uns mit allen verbunden, die uns in den Stunden des Abschieds zur Seite standen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise bekundeten.

Das Mitgefühl, das wir durch gesprochene und geschriebene Worte, stumme Umarmungen, Blumen und Zuwendungen erfahren durften, hat uns tief berührt und war uns Trost und Hilfe.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Reiner Göpfert für seine Worte des Trostes sowie der Freiwilligen Feuerwehr Weißkirchen und der Pietät Mayer.

In unseren Herzen lebst du weiter

Gilla und Eric Wamser

PIETÄTEN

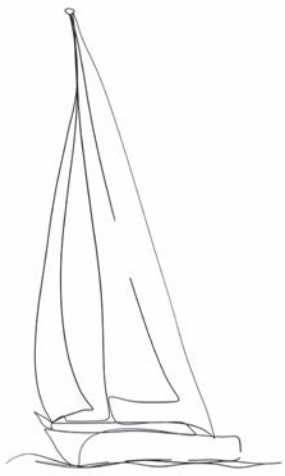
HERZBERGER BESTATTUNGEN
Seit über 50 Jahren
Homepage: www.herzberger-bestattungen.de
61440 Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 95a
Tel.: 06172-33465 Tag & Nacht

Pietät St. Ursula
seit über 50 Jahren
Josef Kunz und Tochter
Fachgeprüfte Bestatter
Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.
365 Tage im Jahr und 24 Stunden sind wir immer für Sie da.
Telefon 0 61 71 / 5 18 23
An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietaet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 6171 - 5 4792

Erstes Oberurseler Beerdigungsinstitut
Pietät Jamin
Fachgeprüfter Bestatter
Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)
Tel. 0 61 71 / 54 7 06
Jederzeit dienstbereit

WIR GEDENKEN



Sterne und Menschen müssen einmal sinken und gehen,
aber sie sinken und gehen nur in die Ewigkeit hinein.
Gorch Fock

Ein bewegtes Leben ist zu Ende.
Mit traurigem Herzen und doch schöner Erinnerung nehmen wir Abschied von

Hermann Frey

*17.04.1950 †11.08.2022

Ingrid Frey
Patrick und Lea Frey
und alle Angehörigen

Die Seebestattung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

In Gedenken bitten wir um Spenden für die DGzRS - Die Seenotretter
Spendenkonto DE81 2505 0000 1070 0220 29, Trauerfall Hermann Frey.

Kondolenzadresse: Pietät St. Ursula, c/o Hermann Frey, An den drei Hasen 6a, 61440 Oberursel

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst
gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Herbert Rösler

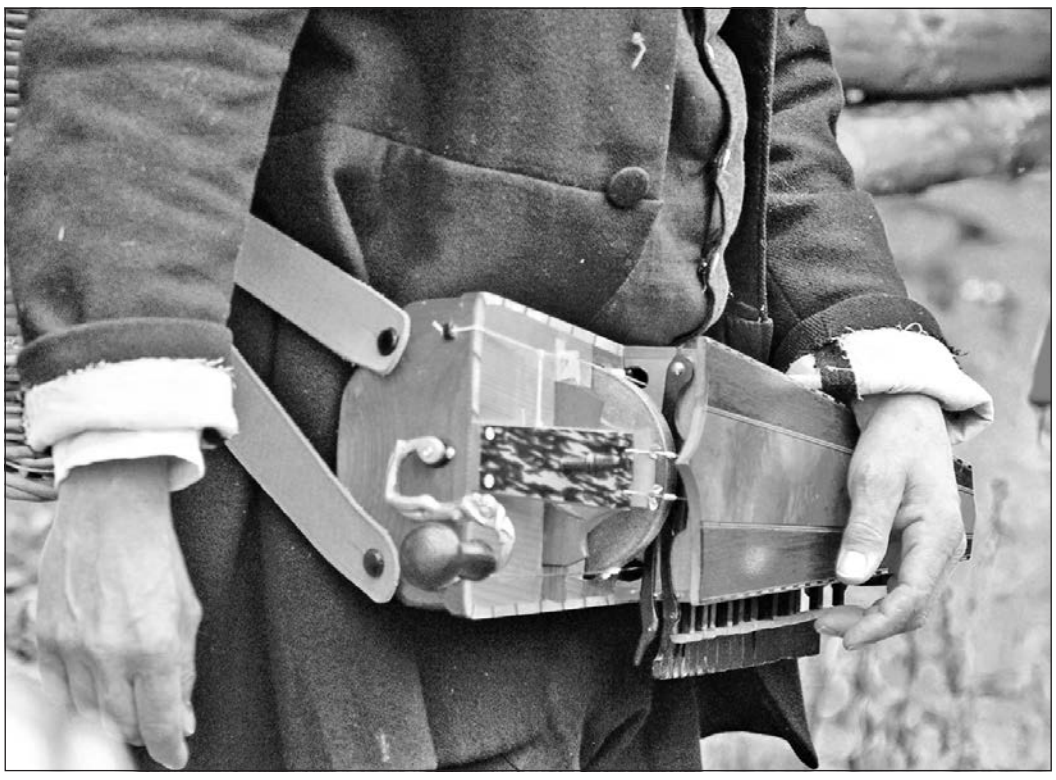
* 13.12.1932 † 13.08.2022

Magdalena Rösler
Axel und Tanja mit Jamila und Manisha
Jens und Claudia mit Moritz und Ida

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 02.09.2022 um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof, Geschwister-Scholl-Straße, in Oberursel statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an Internationaler Verein Windrose 1976 e.V. Oberursel, IBAN: DE91 5125 0000 0007 0000 57, Vermerk: Herbert Rösler.

Tag der Drehleier im Hessenpark



Am Sonntag, 28. August, dreht sich im Hessenpark von 11 bis 17 Uhr alles um ein Instrument, das fast in Vergessenheit geraten ist – die Drehleier. Durch die „Hurdy-Gurdy-Girls“ des 19. Jahrhunderts ist sie eng mit der hessischen Geschichte verbunden. Im Freilichtmuseum erklingt das Instrument nun in verschiedenen Formationen und Stilrichtungen. Die Drehleier hat eine jahrhundertealte Geschichte in Deutschland und vielen Teilen Europas. Sie fand im Laufe der Zeit Anhänger in unterschiedlichsten gesellschaftlichen Schichten – vom einfachen Volk über die Kirche bis hin zu adeligen Kreisen. Als im 18. Jahrhundert die Drehleier eine Blütezeit am französischen Hof und in adeligen Kreisen erlebte, schrieben auch berühmte Musiker wie Wolfgang Amadeus Mozart Stücke für dieses Instrument. In der nahe gelegenen Wetterau waren es im 19. Jahrhundert unter anderem die „Hurdy-Gurdy-Girls“, die das Instrument verbreiteten. Viele von ihnen wanderten später nach Amerika aus und hatten die Drehleier im Gepäck. Auf diese Weise wurde sie auch dort populär. Besucher des Freilichtmuseums Hessenparks können das Instrument am Sonntag in Schnupperkursen selbst ausprobieren und unter Anleitung zu eingängigen Melodien tanzen. Darüber hinaus gibt es im Haus Langen-Bergheim eine Ausstellung zur Drehleier. In der Kirche aus Kohlgrund können Interessierte ihr Wissen in Vorträgen erweitern. Foto:Hessenpark

„Frühe Hilfen“: Neues Gutscheinheft

Oberursel (ow). Seit vielen Jahren arbeitet die Stadt an familienfreundlichen und familienentlastenden Strukturen. Ein großer Meilenstein auf diesem wichtigen Weg war im Oktober 2013 der Start der Fachstelle „Willkommen von Anfang an – Frühe Hilfen Oberursel“. Am 4. September besteht die Fachstelle seit neun Jahren. „In diesen Jahren hat die Fachstelle zahlreiche Projekte weiterentwickelt und auch neue Ideen umgesetzt. Wir sind froh, dass vielen Familien mit Kindern schnell und unbürokratisch in akuten Notsituationen geholfen werden kann. Danke an alle Ehrenamtlichen, die die Fachstellenleitung in ihrer Arbeit als Familienbesucherinnen und –patinnen unterstützen, und vor allem an die Sponsoren, ohne deren Zutun viele Projekte nicht umsetzbar wären“, freut sich Erster Stadtrat Christof Fink. Aktuell ist die 4. Auflage des Gutscheinheftes für junge Familien erschienen. Dieses Heft erhalten die Familien beim Begrüßungsbesuch. Über die Gutscheine im Heft können die Eltern mit den Kindern in viele familienfreundliche Angebote in Oberursel hineinschnuppern. Da die jüngste Auflage vergriffen war, haben die Familien einen Gutschein für die Abholung des neuen Hefts bekommen. Es kann bei der Fachstelle im Erdgeschoss des Rathauses, Zimmer E14, täglich zwischen 9 und 12 Uhr abgeholt werden. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.fruehehilfen-oberursel.de oder bei Verena Winterle unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de.

Sommerfest im Matthöfer-Haus

Oberursel (ow). Nach zwei Jahren Zwangspause hatte am Sonntag endlich wieder das Traute-und-Hans-Matthöfer-Haus, Kronberger Straße 5, seine Tore zum Sommerfest geöffnet. Da die Coronapandemie allerdings immer noch seine Fesseln auferlegt, fiel das Fest etwas kleiner als üblich aus. So durften pro Bewohner nur zwei Angehörige teilnehmen, und auch für die breite Öffentlichkeit waren die Tore noch verschlossen. Der Eintritt fand nur mit tagesaktuellem PCO-Test statt. Eigens hierfür engagierte die Heimleiterin Leyla Saglam eine Testfirma, die in der Auffahrt ein Testzelt errichtete. Wer einen negativen Test vorlegen konnte, durfte auf dem großen Flohmarkt vorm Haus nach Herzen stöbern. Allerdings musste man hier nicht feilschen, sondern konnte nach Herz und Laune einpacken und im Anschluss eine Spende nach eigenem Ermessen in die aufgestellte Spendenbox werfen. Der Erlös geht an die soziale Betreuung für Bewohnerausflüge. Die Bewohner der Strickgruppe versteigerten die eigens für das Sommerfest gestrickte Decke mit passenden Kissenhüllen.
Im großen Garten fand das eigentliche Fest mit Wurst und Fleisch vom Grill, leckerem Brauhausbier, Original Awo-Waffeln des Ortsvereins und einer großen Kuchentheke statt. Musikalisch wurde die Veranstaltung von dem „Duo Harald und Anja“ begleitet. Auch Bürgermeisterin Antje Runge, der Frankfurter Awo-Kreisvorsitzende Stefan Krollmann und der Geschäftsführer der Johanna-Kirchner-Stiftung, Jörg Wilhelm, richteten nach der Einrichtungsleiterin Grußworte an die Besucher. Als Ehrengäste wurden in Vertretung für das Präsidium des Awo-Kreisverbands Frankfurt Herbert Stelz und Kreisbeigeordnete Katrin Hechler begrüßt. Ein großes Highlight war der Auftritt des Frankfurter Show & Musik Corps „Star Breaker“ mit festlichem Einzug mit Pauken und Trompeten. Die Musik der „Star Breaker“ war nicht nur zu hören, man konnte sie spüren. Die Bewohner waren begeistert.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche Hirsch und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser. Tel. 0177/3947668

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Private Sammlerin sucht günstig alte Silberdosen. Chiffre OW 3401

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 06196/2048213

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/67704886

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau kauft: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle in bar. 100% seriös, tägl. v. 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Valentins Schatz Ankauf von suche Pelze aller Art. Schallplatten, Ferngläser, Gardinen, Bleikristalle Krüge, Puppen, Perücken, Porzellan, Eisenbahnen, Bilder, Möbel, Leder- und Krokotaschen, Nähmaschine/Schreibmaschine, Teppiche, Zinn, Uhren auch defekte, Silberbesteck, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, echten Schmuck, Silber oder Goldmünzen Alt- und Bruchgold, Zahngold. Auch Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt. Kosten sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Täglich Montag bis Sonntag 7.00 bis 21.00 Uhr Tel. 069/98970149

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Bezahlbares Cabrio gesucht. 4-sitzig, Young-/Oldtimer, scheckheftgepfl., in treue Hände abzugeben, z.B. Audi, BMW E30/E36, Peugeot 306, auch andere. Tel. 0176/20490930

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Tiefgaragenplatz in OU zu vermieten, 60,- €, Oberhöchstadter Straße. Tel. 0173/9496780

Garage in Oberursel, Nähe Borkenberg, ab 01.09.2022 zu vermieten. Mietpreis beträgt 76,- €/Monat Bei Interesse: Tel. 0178/4800058

Einzelgarage oder Lagerhalle bis ca. 40 m² in HG oder Umgebung gesucht. sen2017@web.de oder Tel. 06172/21203

Stellplatz Tiefgarage Oberursel Zentrum, beste Innenstadtlage, sehr gepflegte Liegenschaft inkl. Hausmeisterdiensten, 84,- € + NK. Maklerfrei. Tel. 06198/7980

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

4 Sommerreifen 225/50/R16 auf Alufelgen für Benz, C-Klasse/ auch T-Modell für 100,- €. Tel. 06172/83232

OLDTIMER

Mazda 626 (GD), 2.0 L, 90 PS, Erstzul. 8.8.1990, KM 078.951, Oldtim. Gutachten vom 10.8.2020 vorhand., TÜV 08.2024. Neuteile: Kühler, Reifen, Achsmanschetten, Zahnriemen, Batterie, Rechnung vorhanden. VB 6.500,- €. Tel. 06172/75229

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621

KENNENLERNEN

Mutiger Mann ges., ab 60-70 J. jung! Als Reisepartner im Sept. an die Nordsee, viel frische Luft, gute Gespräche, Lachen und einfach Du sein. Getrennte Kasse. Habe keine Lust allein zu sein. BmB weibl. 60 plus 1.72/ca. 70 kg. Chiffre OW 3402

PARTNERSCHAFT

Er, 72 Jahre, NR, 1,72, sucht freundliche Sie, 55-65 Jahre zum Kennenlernen. Interessen: Natur, Radfahren, Kochen, Unternehmungen. Zuschriften bitte mit Bild. Chiffre OW 3403

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Marianne, 74 J.,** gepflegt, wohlgeformt u. bedeutend jünger ausseh., sichere Fahrerin, humorvoll, aufgeschlossen u. lebensfroh. Niemand möchte gerne alleine sein, Sie nicht, ich auch nicht. Eine schöne Zeit kann für uns beide beginnen, wenn Sie üb. pv anrufen u. wir es miteinander versuchen. **Tel. 0176-45891454**

➤ **Sabine, 60 J.,** mit Top-Figur, gutaussehend, ohne Anhang. Bin eine aufrichtige Frau, die immer tüchtig ist, mit viel Leidenschaft kocht, backt u. verwöhnt. Möchte Dir mein Herz schenken u. immer für Dich da sein. Melde Dich üb. pv u. lass uns die schönen Seiten des Lebens noch einmal neu entdecken. **Tel. 01520-8293309**

Luise, 75 J., gel. Hauswirtschafterin zuletzt als Altenbetreuerin tätig, liebevolle, hübsche, zärtliche Witwe, mit guter Figur, etwas vollbusig. Mein Herz sehnt sich nach e. netten Mann, Alter und Aussehen sind nicht entscheidend, habe Auto und bin nicht ortsgebunden. Alles Weitere würde ich gerne mit Ihnen telefonisch besprechen pv **Tel. 0160 – 7047289**

➤ **Liebe Witwe Ursula, 68 J.,** mit schöner fraul. Figur, habe vor der Rente in der Altenbetreuung gearbeitet. Manchmal muss ich weinen, weil niemand da ist, mit dem ich reden kann. Dabei habe ich im Herzen so viel Liebe, die ich gerne e. ehrl. Mann schenken würde. Wir werden uns gut verstehen, wenn Sie üb. pv anrufen. **Tel. 0176-34488463**

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Sozialengagierte Dame tätigt für Senioren Einkäufe, Anrufe usw. (Ab 17:00 o. am Wochenende) Mobil: 0159/06348521

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Junge Familie m. Kindern sucht Haus mit Garten in Friedrichsdorf und Umgebung zum Kauf. Rasche Abwicklung garantiert. Tel. 0172/9133647

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

EFH, Oberursel/Oberstedten, einzigart. Feldrandlage, Bj 1968, WF 125 m², zzg. ausgeb. DG, Grdst. 472 m², Renovierungsbedarf, von Privat. 870.000,- €. Keine Makleranfragen. Tel. 0151/12112272

GEWERBERÄUME

Suche kleinen Lagerraum/Garage in Weißkirchen/Stierstadt. Tel. 0151/12770489

MIETGESUCHE

Helle 1–2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelanschluss 20 km um HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht. Tel. 07551/9471934

1-Zimmer-Wohnung od. 1 Zimmer in WG, in Hochtaunuskreis. Warmmiete bis 500,- €, ab sofort gesucht. Ich komme aus der Ukraine, arbeite als Lehrerin in einer Schule. Tel. +4915172633054

VERMIETUNG

HG, O-Erlenbach, 3 Zi, Kü, Bad, 700,- € + Umlagen, Dachgeschoss. Tel. 06672/7095

Bad-Homb.-Ober.-Erlenb., 3-ZW., Einb.-Küche, Südb., Laminat, 69 m², KM 750,- €, NK 200,- €, Kaution 2.000, - €. Tel. 0162/3764208

Oberursel, zentrale Lage, 3-Zi.-Whg. 60 m², Altbau, Hochparterre, ab 01.11.2022 von privat zu vermieten. 800,- € + 250,- € NK-VZ, 3 MM Kaut. Tel. 06171/9789936

Oberursel-Oberstedten, 3-ZKBB, ca. 80 m², von priv. an NR zu vermieten, 2. Etage, f. 2 Personen, Einb.-Küche (blau-schw.), Tagl. Wan.-Bad, Parkett, Kab-TV, in kl. WE, frei ab 1.12.22, Miete 850,- € inkl. PKW-PP, plus NK/KT. Keine Makler, keine Tiere. Tel. 06172/36833 ab 18:00 Uh

Glash. 1 v. privat: Top Wohnlage, Gartenwohnung, kompl. renov. 2 Zi. teilmöbl., gr. Wohnküche kompl. einger., Diele, Abstellkammer, Garten, MM 700,- € + NNK, Kaut. 2 MM Tel. ab 18 Uhr 01522/1481678

1 ZW, EBK, Bad, 39 m² in Liederbach, WM 450,- €, ab 1.9.2022 zu vermieten. Tel. 0176/23570748

Kronberg 1, **schön möbl. Zi**., auf Zeit. Mit großer Terrasse, sehr ruhig. € 500,- € incl. NK + Kt. ab 1. Sept. Tel. 0177/6260005

Kronberg: Schön geschnittene 3 Zimmer-Wohnung v. Privat, 86 m², in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, großer Balkon, ab 1.9.2022 zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis 860,- € + NK + 3 MM Kaution. Tel. 0160/8292815

4 Zi. Whng. in 2 FH in Falkenstein zu vermieten. 91 m². EBK Südbalkon. Gäste WC. Kaltmiete: € 950,- Chiffre: KW 34/01

Liederbach, RMH, 4 Zi., Kü., Bad, D.-Garage, EBK, 120 m², ab 1. 10. frei, 1.250,- € KM + 3 MM Kaution + NK, von privat. Tel. 06195/3890

NACHHILFE

Mathematik-/Physiknachhilfe (bis Sj. 13) langjährige erfolgreiche Nachhilfeerfahrung. Maschinenbauingenieur, NR, geimpft. papalova1964@t-online.de

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Putz- und Haushaltshilfe für 2-Pers.-Öko-Haushalt, HG zentral, 4 Std./Woche. Wir suchen jemanden, der/die engagiert und zuverlässig ist, ernsthaft interessiert an einer langfristigen, vertrauensvollen Beschäftigung und achtsam mit den Dingen in unserem kleinen RH umgeht. Bitte melden Sie sich per E-mail an cafemaria@web.de

Leihoma/Nanny/Babysitterin gesucht: Wir suchen für nachmittags (Mo. - Do. ca.15:30 - 18:30) eine liebevolle und zuverlässige Leihoma/Nanny / Babysitterin für unsere zwei Kinder (6 und 8). Ein eigenes Auto wäre von Vorteil. Bei Interesse schreiben Sie uns unter: AH_Koenigstein@gmx.de

Gartenhilfe, auch weibl., für Reinigung von Beeten gesucht. Tel. 06173/78408

Zuverlässige Putzhilfe für 3 - 4 Stunden/Woche nach Kelkheim Ruppertshain gesucht. Vorzugsweise auf Minijob Basis o. Gewerbeanmeldung. Email: stelle@wuerma.de Tel. 0177/2428063

Suche handwerklich begabte Hilfe für Haus + Garten. Stundenweise. Tel. 069/319302 o. 0157/33163461

STELLENGESUCHE

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Baumfällung und Gartenpflege, Handwerkerarbeiten, Rollrasen und Gartenhausbau. Tel. 0157/35360031

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Vertikutieren, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an. Tel. 0176/20799263 oder Tel. 06172/2659260

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Reinigungskraft
mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel.: 01590 / 6123692

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

Ich biete an: Gartenarbeiten jeglicher Art, Fensterputzen, Kleinreparaturen im Haus, Hol-/Bringdienste von rüstigem Frührentner (Gelernter Schlosser und Ingenieur). Gerne langfristig/regelmäßig. Sprachen: Deutsch/Englisch. Email: papalova1964@t-online.de

Frau sucht seriöse Putz- und Bügelstelle in Privathaushalt in Oberursel und Bad Homburg. Tel. 0157/82504091

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Friedrichsdorf, Bad Homburg und Oberursel Tel. 0152/17425214

Landschaftsgärtner: Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasemähen, Gartengestaltung, Wege/Pflasterbau. Tel. 0176/60967747

Fleißige und zuverlässige Putzfrau such Putz- und Bügelstelle in Oberursel, Bad Homburg und Kronberg. Tel. 0178/3043296

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996 06171/8665187

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Erfahrener junger Mann reinigt zuverlässig Steine und Pflaster aller Art. Aus Alt mach neu. Sauber und schnell zu fairen Preisen. Alle Fragen sind erwünscht. Mo. - Sa. 9 - 18 Uhr. Tel. 06196/2048213

Zuverlässiger Gärtner - Hausmeister mit langjähriger Berufserfahrung sucht: Allg. Hausmeister Tätigkeiten, sowie sämtliche Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0176/43620493

Fachmann bietet: Fassadensanierung, Renovierung, Vollwärmeschutz, Maler- u. Maurerarbeit, Innen- und Außenputz, Spachtelarbeit Tel. 0157/75662375

RUND UMS TIER

Katerchen, 6 Monate, mit leichter Ataxie, liebt Hunde und sucht ein neues Zuhause. Tel. 0172/6915130

VERMISST/ENTLAUFEN

Schildkröte entlaufen. Bitte melden. Tel. 06195/66166

UNTERRICHT

Study smarter, not harder! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftslehre und Mathematik zum erfolgreichen Abschluss. Tel. 06172/9234095

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Neu in Kelkheim: Erfahrener und vielseitiger Diplom-Klavierpädagoge erteilt Klavierunterricht, jedes Alter, mit Spaß und Freude! Tel. 0176/80826007

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

12 Platzteller Robbe & Berking, Classic Faden, Sterling-Silber (neuwertig). Henkeltablett Emil Hermann, Schwäbisch Gmünd, 925er Silber, 43 x 62 cm, 2.774 gr. (nie benutzt). 2 Ölgemälde Otto Pippel „Ein Lied“ und „Im Kabarett“. Alle Preise VB. Chiffre OW 3304

8-teil. Kaffee-Service, Porzellan Heinrich, 60er Jahre, feiner Goldrand, günstig abzugeben. Tel. 06172/390387

100 LPs + 60 CDs von Privat (SS, Rock, Jazz, 70-80er) s. g. Zstd. Verk. nur ab 20 Stk/225,- €. Gesamtpreis 899,- €. Liste & Fotos bei walthern@gmx.de

Hifi-Stereoanlage (61440). Gut abgestimmte Komponenten (HK 3270 RDS/CD 6000 OSE & Extras/JBL LX02/Kimber. Detailreicher Klang schon bei geringer Lautstärke! NP 2800,- €/755,- €. walthern@gmx.de

2 E-Bikes Raleigh Leeds Tiefeinstieg, sehr guter Zustand, je 400,- € und 1 Fahrrad-Heck-Träger 200,- € (Zusam. nur 800,- €) zu verkaufen. Tel. 06172/33982

Garagenflohmarkt 27.08. 10 - 16 Uhr, Niederhöchstädterstraße 25, Kronberg - Oberhöchstadt

Rosenthal Suomi Anthrazit, 30 Teile; SAMSUNG Smart-TV, 40‘, weiß. Tel. 06174/922858

Hausflohmarkt am 10. + 11.09. in der Frankfurterstr. 37 - 2. Stock, Kelkheim von 12 bis 16 Uhr. Tel. 0157/85791200

Ledersofa, beige, neuwertig, verstellbar 150,- €. Glasvitrine, Nussbaum, neuwertig, mit Beleuchtung, 190 x 50 x 44 für 150,- €. Kronberg. Tel. 06173/995375

VERSCHIEDENES

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet u. Telefon Konfiguration, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel 06172/123066

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 149.450 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 13,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 15,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 17,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 19,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 21,00 €
- je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

IMMOBILIEN

PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PaX FENSTER UND TÜREN Partnerbetrieb

Motorradfahrer wird verletzt

Oberursel (ow). Am Montag, 15. August, wurde in Weißkirchen ein Motorradfahrer bei einem Unfall verletzt. Der 29-Jährige überholte gegen 17.35 Uhr mit seiner Kawasaki in der Kurmainzer Straße zwei Pkw in Richtung Steinbach, als diese halten mussten. Denn vor den beiden Fahrzeugen bog ein VW Golf nach links auf einen Parkplatz ab. Es kam zum Zusammenstoß des Bikers mit dem VW. Der 29-Jährige stürzte und zog sich leichte Verletzungen zu. Sein Motorrad musste abgeschleppt werden. Der Gesamtschaden beläuft sich nach Polizeiangaben auf rund 4000 Euro.

Drei Landesväter im Hessenpark

Zum Sommerfest der CDU-Landtagsfraktion im Hessenpark folgten nicht nur viele Landtagsabgeordnete der Einladung von Fraktionschefin Ines Claus und Parlamentarischem Geschäftsführer Holger Bellino (links), sondern mit Roland Koch, Volker Bouffier (Mitte) und Boris Rhein (rechts) auch drei ehemalige und amtierende Ministerpräsidenten. Claus und Bellino nutzten die Gelegenheit, ein verspätetes Geburtstagsgeschenk an Bouffier zu überreichen. Die für Dezember geplante Feier zu „Bouffiers 70." musste wegen Corona ausfallen. Eine eigens hergestellte Picknick-Decke und von den Abgeordneten bereitgestellte regionale, kulinarische Spezialitäten sollen nun den früheren Landesvater an die Vielfalt des Hessenlandes erinnern. „Als Wahlkreisabgeordneter freute ich mich, mit dem Hessenpark eines unserer regionalen Leuchttürme vorstellen zu können", schreibt Bellino, der mit seinem Team den unterhaltsamen Nachmittag organisierte. Foto: CDU-Landtagsfraktion

Casting für Verstärkung der Rettungshundestaffel

Hochtaunus (how). Die Rettungshundestaffel Rhein-Main des Bundesverbands Rettungshund (BRH) sucht neue Mitglieder, die mit ihrem Hund das Team verstärken und ihren Hund zum Rettungshund ausbilden möchten. Dafür veranstaltet die Staffel am Sonntag, 11. September, ein Casting für Hunde und ihre Besitzer.

Beim Casting wird getestet, ob der Hund die Charaktereigenschaften mitbringt, um ein Rettungshund zu werden. Ist er neugierig und verspielt oder eher ängstlich? Ist er alltagstauglich? Wie verhält sich das Tier gegenüber Passanten oder anderen Hunden? „Das alles ist wesentlich, um einen Hund zum Rettungshund auszubilden", erklärt Holger Bunz, der Vorsitzende der BRH-Rettungshundestaffel Rhein-Main. „Es kommt uns beim Casting gar nicht darauf an zu testen, ob der Hund einen ausgeprägten Geruchssinn hat. Viel wichtiger sind Neugier und Spieltrieb. Und es schadet auch nicht, wenn der Hund verfressen ist!" Bevor die ehrenamtlichen Helfer mit ihren Tieren die Rettungshundeausbildung beginnen und festes Mitglied der Staffel werden, gibt es nach dem Casting eine dreimonatige Testphase.

Dabei darf der Hund seine Nase unter Beweis stellen. Außerdem können Staffel und neue Mitglieder – die Rookies – herausfinden, ob aus ihnen ein Team wird. „Denn Rettungshundearbeit ist Teamarbeit. Nur wenn die Staffel als Team funktioniert, kann ein Einsatz auch erfolgreich sein", führt die stellvertretende Vorsitzende Veronika Martin aus. Das Besondere an der Rettungshundearbeit ist: Der Hund lernt ohne Zwang, spielerisch und selbständig. Die Lernerfolge, die er dabei macht, sind deshalb schon für sich eine große Motivation für den Hund. Die Hunde trainieren gern, freuen sich darauf. Zugleich ist Rettungshundearbeit zeitintensiv und bedeutet für Hund wie Halter beständiges Training.

Auch der Zweibeiner muss lernen

Die BRH-Rettungshunde Rhein-Main trainieren zwei- bis dreimal in der Woche. Sonntags gibt es in der Regel Flächensuche im Wald oder in Trümmern. Dabei durchkämmt der Hund ein abgestecktes Gebiet oder Trümmergelände und sucht selbstständig nach vermissten oder verschütteten Personen. Dienstags variiert das Training, im Wechsel gibt es Flächensuche und Gerätetraining, wobei der Hund lernt, über Leitern, Wippen oder durch Tunnel zu laufen. In Theoriestunden wird den Hundehaltern das nötige Rüstwerk vermittelt. Denn nicht nur der Hund muss lernen, sondern Frauchen und Herrchen auch. Karte und Kompass, Suchtaktik, Erste Hilfe für den Hund – das ist nur ein kleiner Ausschnitt, um die Prüfung zum Suchtrupphelfer abzulegen.

Seit einigen Monaten wird die Staffel wieder durch eine Mantrailing-Gruppe verstärkt, die donnerstags und ebenso sonntags trainiert. Der Mantrailer verfolgt eine bestimmte Spur einer vermissten Person anhand eines Geruchsgegenstandes. Es gibt Hunde, die sich aufgrund ihrer Eigenschaften eher zum Mantrailer eignen, und andere, die eher zur Flächensuche passen. Beim Casting gibt es bereits Gelegenheit, eine erste Tendenz festzustellen – in den drei Monaten der Testphase dürfte sich die Richtung endgültig herauskristallisieren.

Weitere Informationen und unbedingt erforderliche Anmeldung zum Casting im Internet unter www.rhs-rm.de. Die Staffel freut sich auch über Zuschauer. Für Essen und Trinken zu kleinen Preisen ist gesorgt.

Spielerisch lernt der Hund, was er als Rettungshund zu tun hat. *Foto: RHS-RM*

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bio-Ernte aus eigenem Anbau

(djd). Frisch angebaut schmecken Kräuter und Gemüse besser. Schließlich wissen Gartenbesitzer nach eigenhändiger Ernte ganz genau, wie viel Arbeit vorausging - und was wirklich drin ist im Geernteten. Wer über entsprechend Freiraum auf dem Grundstück verfügt, kann gleich mehrere Beete für eine lange Saison anlegen. Aber auch bei wenig Platz ist viel möglich: Hochbeete eignen sich für platzsparendes und rückenschonendes Gärtnern. Und selbst auf dem Balkon lassen sich frische Kräuter, Tomaten oder Naschobst anbauen. Das gemeinsame Gärtnern kann dann zum Vergnügen für die ganze Familie werden.

Freizeitgärtner schaffen die Basis für die spätere Ernte bereits im Frühjahr. Schließlich kommt es für ein kräftiges Pflanzenwachstum auf eine hohe Bodenqualität und die richtige Nährstoffversorgung an. Um die Bioqualität des eigenen Anbaus sicherzustellen, sind vegane Dünger aus rein pflanzlichen Rohstoffen wie der Bioscape organisch-vegane Universaldünger gut geeignet. Das ausgewogene Nährstoffverhältnis mit Kalium fördert gesunde und widerstandsfähige Pflanzen. Zudem sorgt Kalium für eine gute Wassernutzung und reduziert Trockenstress. Der organische Universaldünger, der auch im kontrolliert biologischen Landbau anwendbar ist, wirkt gleichzeitig bodenverbessernd. Lebende, natürliche Mykorrhiza-Pilze sowie Mikroorganismen fördern die Einwurzelung und Entwicklung der Pflanzen. Damit kommen Beete gut durch das gesamte Gartenjahr, Obst und Gemüse erhalten alle Nährstoffe in der empfehlenswerten Zusammensetzung.

Wer mehr über die aktuelle Bodenqualität im eigenen Garten erfahren will, kann eine detaillierte Laboranalyse auf schriftlichem Wege anfordern. Dazu eine Bodenprobe von etwa einem halben Kilogramm einschicken und die gewünschte Nutzungsart, ob zum Gemüseanbau, als Blumenbeet oder Rasen, angeben. Wenige Tage später kommt eine individuelle Düngerempfehlung, unter www.bioscape.net gibt es mehr Informationen zur Analyse. Bei jedem Kauf im Onlineshop des Herstellers fließen zehn Prozent des Kaufpreises in den Aufbau von Bienenvölkern. Zusätzlich können Gartenbesitzer selbst die Artenvielfalt unterstützen: etwa mit kleinen Blühstreifen, die jedes Jahr neu mit Bienenweide-Blumen eingesät werden, oder mit Blühinseln auf der Rasenfläche. So bietet der Garten vom Frühjahr bis weit in den Herbst reichlich Nahrung für bedrohte Insekten.

Selbst angebauter und frisch geernteter Salat in Bioqualität schmeckt doppelt gut.
Foto: djd/www.bioscape.net/stock.adobe.com

Outdoor-Yoga beim TV Weißkirchen

Oberursel (ow). Ab kommenden Montag bietet der TV Weißkirchen zwei neue Outdoor-Yoga-Kurse mit Trainerin Janine Wenzel an. Sie finden immer montags auf dem Außengelände der Vereinsturnhalle in der Oberurseler Straße 16, statt. Wenn möglich sind eine Matte, eine Decke und zwei Yoga-Blöcke mitzubringen. Der erste Kurs „Hatha Yoga Flow" dauert von 18.30 bis 19.45 Uhr. Hatha Yoga Flow ist eine dynamische Form des Hatha Yoga, so sind die Bewegungen zwischen den Asanas (Körperhaltungen) fließend, die Atmung verbindet sich mit der Bewegung. Die Asanas werden mit fließenden Übergängen miteinander verbunden, sodass ein Flow - ein Bewegungsfluss - entsteht. Es ist durchaus gewollt, dass in der Stunde auch mal geschwitzt wird. Der zweite Kurs „Soft Yoga Flow & Stretch" dauert von 20 bis 21.15 Uhr. Die Stunde startet mit einer Anfangsentspannung und geht danach in einen sanften Flow über. Anschließend geht es über zum Stretch. Angelehnt an Yin Yoga werden die Asanas (Körperübungen) länger gehalten und mit möglichst wenig Anstrengung eingenommen, sodass ein maximales Maß an Entspannung entsteht. Wir arbeiten hier mit Hilfsmitteln, wie Blöcken und Decken. Ziel der Stunde ist es zur Ruhe zu kommen und den Stress des Alltages hinter sich zu lassen. Das Mitbringen einer Decke ist erforderlich. Die Yoga-Kurse sind auch für Nichtmitglieder offen. Jeder Yoga-Kurs hat insgesamt zehn Termine zu je 75 Minuten. Die Kursgebühr für Nichtmitglieder beläuft sich auf 65 Euro. Anmeldungen per E-Mail an den Leiter des Sportbetriebs, Andreas Hieronymi, unter a.hieronymi@tv-weisskirchen.de.

STELLENMARKT

Für unsere gut eingeführte Kanzlei in Königstein i. Ts. mit Schwerpunkt Familien- und Erbrecht suchen wir zur Verstärkung unseres Teams in Teilzeit für 10 – 15 Std./ Woche an 2 – 3 Arbeitstagen für unser

Anwaltssekretariat

freundliche/n und zuverlässige/n

Rechtsanwaltsfachangestellte/n) (m/w/d) oder Bürokauffrau/Bürokaufmann (m/w/d) mit Erfahrung im Anwaltsbereich

gerne auch Berufs- oder Wiedereinsteiger/in mit Organisationstalent, Freude an selbstständiger Arbeit in guter, familienfreundlicher Kanzleiatmosphäre und Offenheit für neue Aufgaben. Die Tätigkeit umfasst sämtliche Sekretariatsarbeiten, Empfang von Mandanten, Büroorganisation, Fristen- und Terminverwaltung, An-/Ablage und Führung von Akten, Unterstützung im kosten- und vollstreckungsrechtlichen Bereich. Gute Deutsch-Kenntnisse und Erfahrungen mit dem Programm RA-Micro und beA bzw. Interesse an der Weiterentwicklung dieser Kenntnisse sind erwünscht. Flexible Arbeitszeiten. Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:

Rechtsanwältin und Notarin Waltraud Kühn, Fachanwältin für Familienrecht, Frankfurter Str. 6, 61462 Königstein, gerne auch per E-Mail: Kontakt@KanzleiKuehn.eu, Tel.: 06174/29360, Fax: 06174/293620

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Für unsere Tankstellen
in **Friedrichsdorf** und **Kronberg**
suchen wir eine(n) motivierte(n)

Verkäufer(in) (m/w/d)

Sie sind:
- kontaktfreudig und offen
- freundlich und positiv
- teamorientiert und flexibel bei Ihrer Arbeitszeit

Dann bewerben Sie sich per E-Mail:
alexander.steingraeber@tankstelle.de

Aral Tankstelle
Alexander Steingräber
Höhenstraße 1
61381 Friedrichsdorf

Wir suchen ab sofort

Kellner, Koch und
Küchenhilfen (m/w/d)

aushilfsweise
oder in Festanstellung.

>> übertarifliche Bezahlung <<

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

BEHLKE POWER ELECTRONICS, ein mittelständisches Familienunternehmen und weltweit führender Hersteller für schnelle Hochspannungshalbleiterschalter sucht für den Standort Kronberg im Taunus zum schnellstmöglichen Eintritt mehrere

Elektroniker

(m/w/d) mit Diplom-, Master-, Bachelor-, Techniker- oder Berufsausbildung, ggf. auch versierte Hobby-Elektroniker, für anspruchsvolle Aufgaben in der Entwicklung, Fertigung und Qualitätskontrolle von professioneller Elektronik.

Unsere Anforderungen:
- Deutsche oder englische Sprachkenntnisse
- Gute Kenntnisse der Analog- und Digialtechnik
- Selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement und Lernbereitschaft
- Gute Umgangsformen und Teamfähigkeit

Wir bieten:
- Eine unbefristete und **absolut krisenfeste** Anstellung in einem international renommierten Unternehmen mit Perspektive
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem modernen und attraktiven Arbeitsumfeld
- Eine **Top-Bezahlung** + überdurchschnittliche Sozialleistungen

Und Last But Not Least bieten wir Ihnen die spezifischen Vorteile eines mittelständischen Familienbetriebes, in dem die persönliche und soziale Verantwortung für den einzelnen Mitarbeiter nicht nur eine inhaltslose Floskel aus dem Image-Prospekt ist. Wir bieten Ihnen mehr als nur vorbildliche Arbeitsbedingungen. Wir bieten Ihnen ein familiäres Betriebsklima und berufliche Perspektiven, die Sie bei den "Großen" ganz sicher vergeblich suchen werden. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!

Behlke Power Electronics GmbH
Am Auernberg 4, 61476 Kronberg i.Ts (Süd)
www.behlke.com E-Mail: **info@behlke.com**

35 JAHRE

BEHLKE
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

BEHLKE POWER ELECTRONICS, ein mittelständisches Familienunternehmen und weltweit führender Hersteller für schnelle Hochspannungshalbleiterschalter sucht für den Standort Kronberg im Taunus zum schnellstmöglichen Eintritt mehrere

Platinenbestücker Produktionshelfer

(m/w/d) für die industrielle Kleinserienfertigung von Mikroelektronikmodulen. **Leichte Handarbeiten im Sitzen** oder SMD-Automatenbedienung. Keine Schicht, kein Akkord. Freie Zeiteinteilung mit Jahreszeitkonto, auch in Teilzeit.

Unsere Anforderungen:
- Deutsche oder englische Sprachkenntnisse
- Durchschnittliches handwerkliches Geschick
- Selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement und Lernbereitschaft
- Gute Umgangsformen und Teamfähigkeit

Wir bieten:
- Eine unbefristete und **absolut krisenfeste** Anstellung in einem international renommierten Unternehmen mit Perspektive
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem modernen und attraktiven Arbeitsumfeld
- Eine **Top-Bezahlung** + überdurchschnittliche Sozialleistungen

Und Last But Not Least bieten wir Ihnen die spezifischen Vorteile eines mittelständischen Familienbetriebes, in dem die persönliche und soziale Verantwortung für den einzelnen Mitarbeiter nicht nur eine inhaltslose Floskel aus dem Image-Prospekt ist. Wir bieten Ihnen mehr als nur vorbildliche Arbeitsbedingungen. Wir bieten Ihnen ein familiäres Betriebsklima und berufliche Perspektiven, die Sie bei den "Großen" ganz sicher vergeblich suchen werden. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!

Behlke Power Electronics GmbH
Am Auernberg 4, 61476 Kronberg i.Ts (Süd)
www.behlke.com E-Mail: **info@behlke.com**

35 JAHRE

BEHLKE
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

Förderung der Musikschule Hochtaunus

Hochtaunus (how). Die Musikschule Hochtaunus mit Sitz in Neu-Anspach erhält auch dieses Jahr wieder eine Landesförderung. Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst hat den Betrag von 7942 Euro als Zuschuss zu den laufenden Ausgaben bewilligt. „Die Musikschule Hochtaunus hat sich über die Jahre zu einem wichtigen Bestandteil der musikalischen Bildungsinfrastruktur unseres Kreises entwickelt“, so die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth, und ihr CDU-Kollege Holger Bellino ergänzt: „Gerade für Kinder und Heranwachsende ist die musische Erziehung ein wichtiger Aspekt in der Entwicklung der Persönlichkeit, schließlich weiß man schon lange von den positiven Wirkungen des Musizierens auf die Bildung im allgemeinen. Hier leistet die Musikschule unter Leitung von Michael Dragic eine wichtige und sehr gute Arbeit. Das gemeinsame Musizieren fördert auch die Fähigkeit der Integration und der Teamarbeit.“ Die Musikschule Hochtaunus mit seinen verschiedenen Übungsstätten ist kreisweit tätig und kann so musikalisch interessierten Kindern und Jugendlichen ortsnah Unterricht anbieten.

Gesprächsrunde „Entspannt gendern“

Oberursel (ow). Die Gemeinde St. Petrus Canisius lädt für Dienstag, 6. September, zu einem Vortrag in die Kirche, Landwehr 2, ein. Beginn ist um 20 Uhr. Thema der Gesprächsrunde ist „Entspannt gendern“. Gendern bedeutet eine geschlechtergerechte Sprache zu verwenden. Warum eigentlich gegendert wird und wie das entspannt und ohne Zeigefinger gelingt – denn gendern ist durchaus ein Reizthema, darüber berichtet die Journalistin, PR-Frau und Moderatorin Margit Schlesinger-Stoll. Sie bringt außerdem viele Tipps für die Umsetzung mit. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

STELLEN

Jäger
ELEKTROTECHNIK GMBH

An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
E-Mail: **bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com**

Wir suchen Verstärkung!!!

Elektroniker / Elektriker für den Schaltschrank- und Steuerungsbau (m/w/d)

Was Sie erwartet: unbefristetes Arbeitsverhältnis, betriebliche Altersvorsorge, betriebliche Krankenversicherung, flexible Arbeitszeiten, moderner Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung, u.v.m.

Neptuns Reich
FISCHSPEZIALITÄTEN
FRISCH ZUBEREITET
Inhaber: Stefan Hasterok

Neptuns Reich
Louisenstraße 91-95
61348 Bad Homburg

sucht zum 1.9.22 für seine Fisch & Feinkostabteilung und Bistrobereich zuverlässige/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit

Verkäufer/in
Servicemitarbeiter/in
Jungkoch/-köchin
und Aushilfe gesucht

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Herrn Stefan Hasterok:
E-Mail: neptuns_reich@t-online.de
Telefon: 06172 / 90 15 14

Perlick & Partner
Perlick Industrieauktionen GmbH

Büroassistenz/ Rechtsanwaltsfachangestellte (m/w/d)
in Königstein gesucht

Wir suchen ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) Notariats- oder Rechtsanwaltsfachangestellte(n) für abwechslungsreiche Aufgaben im Sekretariat und der Koordination in der Zentrale unseres Industrieauktionsunternehmens in Königstein in Vollzeit.

Zu Ihren Aufgaben zählen:
- Koordination der Post und E-Mails an Sachbearbeiter
- Diktate schreiben für Schriftsätze und Gutachten
- Telefondienste für anrufende Kunden

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an: cp@perlick-law.com

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
25. 8. – 31. 8. 2022
Die Pfefferkörner Sommerferienkino
Do. 15.00 Uhr
Guglhupfgeschwader
Do. – Mi. 20.15 Uhr
Fr. + Sa. auch 17.30 Uhr
Monsieur Claude und sein großes Fest
So. + Mo. 17.30 Uhr
Werden Sie Sesselpate
Wir bauen noch dieses Jahr für Sie um – mehr Komfort, mehr Abstand
Weitere Informationen finden Sie auf www.kronberger-lichtspiele.de
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Herbstbasar „Alles rund ums Kind“

Oberursel (ow). Das evangelische Kinder- und Familienzentrum im Rosengärtchen veranstaltet am Sonntag, 11. September, in der Taunushalle, Landwehr 6, in Oberstedten einen Herbstbasar. Unter dem Motto „Alles rund ums Kind“ werden dort von 10 bis 12 Uhr gebrauchte Baby- und Kinderartikel wie Kleidung bis Größe 176, Spielzeug Umstandsmode, Autositze und weiteres Zubehör angeboten. Für Schwangere ist bereits um 9.30 Uhr Einlass. Wer vor oder nach der Schnäppchenjagd hungrig ist, kann sich am Kuchenbüfett stärken. Die Nummernvergabe für Verkäufer findet am Donnerstag, 1. September und Montag, 5. September, jeweils von17 Uhr an, vor dem Kinder- und Familienzentrum in der Hohemarkstraße 163, statt.

„Ich habe einen Traum“

Oberursel (ow). Die evangelische Versöhnungsgemeinde Stierstadt und Weißkirchen lädt für Sonntag, 28. August, um 18 Uhr zu einem musikalischen Abendgottesdienst in ihre Kirche in der Weißkirchener Straße 62 ein. Pfarrer Klaus Hartmann und der Musiker Philipp Schreck werden gemeinsam zum Thema „Ich habe einen Traum“ den Gottesdienst gestalten.

„Hanna im Einklang“

Am Donnerstag, 1. September, findet von 19 bis 22 Uhr in der Alten Wache, Pfarrstraße 1, der erste „Thekenabend unplugged“ nach der Sommerpause statt. Ihr Künstlername ist Programm: „Hanna im Einklang“ steht für Herzensmusik aus Frankfurt. Zusammen mit ihrer Gitarre, dem Fokus auf ihrer Stimme und vorrangig deutschen Texten verzaubert Hanna ihr Publikum. Dabei vereint die Musik der sympatischen Frankfurterin rhytmische, heitere Klänge mit ganz sanften Melodien. Außerdem finden sich in Hannas Liedern klassische Popelemente, an anderer Stelle zeigen sich aber auch Einflüsse des Souls. Die Gäste dürfen sich auf einen ganz besonderen Abend freuen. Jeweils am ersten und dritten Donnerstag eines Monat ist die Alte Wache von 19 bis 22 Uhr zum „Thekenabend“ geöffnet. Am ersten Donnerstag eines Monats steht dabei Live-Musik mit Künstlern aus der Region auf dem Programm. Foto: Alte Wache

Der Circus kommt in die Stadt

Der Circus Rolina hat auf dem Platz an der Frankfurter Landstraße sein Zelt aufgeschlagen und lädt von Samstag, 27. August, bis Sonntag, 11. September, zu seinen werktäglichen Vorstellungen um 16 Uhr, samstags um 15 und 19.30 Uhr und sonntags um 11 und 15 Uhr. Dienstags ist Ruhetag. Die Tierschau mit über 60 Tieren ist täglich ab 10 Uhr geöffnet. Die Brüder Andy, Toni und Nico Ortmann haben eine besondere Vorliebe zu Tieren, dies wird auch deutlich, dass alle drei ganz verschiedene Tierarten in der Manege präsentieren. „Respektvolle und humane Tierdressuren sollen das Vertrauen zwischen Mensch und Tier demonstrieren. Wir werden in fast jeder Stadt vom Veterinäramt kontrolliert und verfügen natürlich über die Erlaubnis zur Haltung von Tieren. Gerne dürfen die Zuschauer uns auch in der Tierschau ansprechen. Den Tieren darf es an nichts fehlen und das können unsere Besucher auch an den großzügig aufgebauten Freianlagen erkennen“, unterstreichen die Brüder. Artistik, Akrobatik und Clownerie nehmen ebenfalls breiten Raum im Programm ein. Nähere Informationen unter Telefon 0157-76349187. Foto: Rolina

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

CATS – Musical
Alte Oper Frankfurt
20.12.2022 – 07.01.2023 47,40 – 117,40 €

GOLDRAUSCH – Freispiel 2022
Filmrevue mit Live-Musik und Performance
Veranstalter: Junge Deutsche Philharmonie e.V.
Frankfurt LAB
30.08.22, 19.00 Uhr 35,00 €

RIVIERA FESTIVAL Offenbach
Mainufer Offenbach
02.09. – 03.09.22, ab 18 Uhr ab 18,10 €

Amigos – 50 Jahre
Amphitheater Hanau
08.09.22, 19.30 Uhr 44,80 – 59,80 €

Burgfestspiele Bad Vilbel
Wasserburg Bad Vilbel
bis 11.09.2022 7,00 – 52,00 €

FRATOPIA / MODERN TIMES
*WDR Funkhausorchester * Frank Strobel, Leitung*
Alte Oper Frankfurt
17.09.2022, 20.00 Uhr 19,00 – 57,00 €

SECRET LIFE OF HUMANS
A historical mystery play by David Byrne
The English Theatre
17.09. – 29.10.2022, 19.30 Uhr 24,75 – 30,75 €

FRATOPIA / JAZZ-RESIDENZ MICHAEL WOLLNY
NOSFERATU, Michael Wollny, Klavier
Alte Oper Frankfurt
18.09.2022, 20.00 Uhr 19,00 – 45,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Duo Taracea
Klassische Gitarre mit spanischer und lateinamerikanischer Musik
präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
11.09.2022, 17.00 Uhr 20,00 €

AKUSTIK TOUR SPIDER MURPHY GANG
unplugged
Stadthalle
16.09.2022, 20.00 Uhr 25,00 €

Clajo Herrmann
Alte Wache Oberstedten
22.09.2022, 19.00 Uhr 19,70 €

Schüssel live – Abschieds Gala 2022
Kabarett-Kleinkunst-Comedy Peter Schüßler
Stadthalle Oberursel
23.09.2022, 19.30 Uhr 14,30 – 26,40 €

10. BEAT-OLDIENIGHT
„Hessens große Party der 60er Jahre“
The Beatles Revival Band, The 2nd Generation, 77Mainhattan
Stadthalle Oberursel
24.09.2022, 19.00 Uhr 28,60 €

Bridges Kammerorchester
Stadthalle Oberursel
21.10.22, 19.00 Uhr 22,00 – 28,00 €

Gute alte Weihnachtszeit
Eine Reise durch den Advent mit dem Erzähler Michael Quast und Musik mit der Pianistin Angela Schmidt sowie dem Bariton Gero Bachon
Christuskirche
27.11.2022, 16.00 Uhr 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Poems For Laila
Speicher im Kulturbahnhof
16.09.2022, 20.00 Uhr 18,00 – 21,00 €

Klassik trifft Pop
Neue Philharmonie Frankfurt, JSO Hochtaunus
Orgel: Susanne Rohn, Leitung: Simon Edelmann
Erlöserkirche
17. + 18.09.2022, ab 19.30 Uhr 12,00 – 35,00 €

„Einmal nicht aufgepasst...“
Eine himmlische Komödie
Kurtheater Bad Homburg,
17. – 20.09.22 17,50 – 20,80 €

Orgelfestival Fugato – Bad Homburg
Diverse Kirchen in Bad Homburg
17. – 25.09.22 ab 10,80 €

Die Babbel Olympiade
Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn
Äppelwoi-Theater, Kurtheater Bad Homburg
18.09. – 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr 22,50 €

STUMMFILM UND ORGEL
Der Glöckner von Notre Dame (USA. 1923)
David Franke (Freiburg) improvisiert an der Sauer-Orgel
Erlöserkirche
19.09.2022, 20.00 Uhr 15,00 €

HÖLDERLIN – ORGEL UND LESUNG
*Rüdiger Safranski, Philosoph und Autor, liest aus seiner Hölderlin-Biographie * Bürgy-Orgel: Wolfgang Zerer*
Schlosskirche
20.09.2022, 19.30 Uhr 25,00 €

DIE GESCHICHTE VON PIEP, DEM PIEPER
Orgelkonzert für Kinder
Guy Bovet (Orgel), Johanna Krumstroh (Rezitation)
Erlöserkirche
21.09.2022, 09.00 + 11.00 Uhr 10,00 €

DAS KLAVIER ALS ORGEL
Orgelspieltechniken auf dem Klavier mit Julius Asal
Schlosskirche
22.09.2022, 19.30 Uhr 20,00 €

SISTER SOUL
Das neue Soul- und Gospelmusical
Kurtheater Bad Homburg
07.10.2022, 19.30 Uhr 32,00 – 40,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN TAUNUS

Aus 1001 Nacht
Konzert Jugendsinfonieorchesters Main-Taunus-Kreis
Stadthalle Hofheim
03.09.22, 20.00 Uhr 17,75 €

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
Römerkastell Saalburg
09.09. + 10.09.22, 20.00 Uhr 30,00 – 40,00 €

Filmmusik-Konzert:
Über den Wolken
Stadthalle Hofheim
16.10.2022, 18.00 Uhr 20,00 – 25,00 €

Chorkonzert SoundWERK
Benefizkonzert
Landratsamt Hofheim
26.11.2022, 19.00 Uhr 29,05 €

Internationaler Deutscher Pianistenpreis
Kronberg Academy
26.11. + 27.11.22 30,25 – 75,25 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT
jobs@frankfurt-ticket.de

Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr